

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

43. Jahrgang • Nr. 27
Donnerstag, 02. Juli 2026

04. & 05. JULI 2026

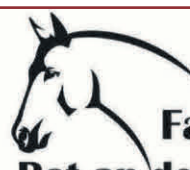
REIT- & SPRINGTURNIER

**Führzügel, Reiterwettbewerb &
Springprüfungen der Klasse E-L**

**Leckerer Mittagstisch an beiden Tagen
& Sonntagsbraten**

**Showprogramm Samstag
ab Abend ca. 18.30 Uhr**

Kindersandkasten & Hüpfburg



**Reit- und
Fahrverein
Rot an der Rot e.V.**



WIR
FREUEN
UNS AUF
EUCH!



Reit- und Fahrverein
Rot an der Rot
Kanalweg 20
88430 Rot an der Rot



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2
Amtliche Bekanntmachungen	4
Polizeiliche Kriminalprävention	8
Freiwillige Feuerwehr / Bildung & Betreuung	9
Büchereinachrichten	11
Kirchliche Nachrichten Katholisch	12
Kirchliche Nachrichten Evangelisch	14

Vereinsnachrichten	15
Bildungsangebote	17
Aktuelles aus den Nachbargemeinden	18
Das Landratsamt informiert	19
Agentur für Arbeit / Rentenversicherung	22
Ausw. Vereinsnachrichten / Was sonst noch interessiert ..	23 / 24

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (nach Termin Vereinbarung) geschlossen
Dienstag	
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebin:	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Programmliste Ferienprogramm Gemeinde Rot an der Rot 2026

Nr.	Veranstaltung	Veranstalter	Datum / Beginn	Alter	Ge- bühr
1	Natürlich schön, Pflege für Hände und Make-up für Teenies	Carmen Fink	31.07.2026 09:30	10 bis 14	8,00 €
2	Ein Nachmittag bei der Feuerwehr	Feuerwehr Rot an der Rot	31.07.2026 15:00	6 bis 10	0,00 €
3	Tennis Ferienprogramm	TC Rot an der Rot	03.08.2026 09:00	6 bis 12	0,00 €
4	Kinderyoga	Daniela Graf	03.08.2026 09:30	5 bis 9	3,50 €
5	Pferd, Spiel & Spaß mit dem Reitverein	Reitverein	04.08.2026 09:00	6 bis 9	4,00 €
6	Radtour mit Outdoorspielen	Landjugend Rot an der Rot	04.08.2026 14:00	ab 10	2,00 €
7	Erlebe Verpackung!	Südpack Verpackungen SE & Co. KG	06.08.2026 13:00	ab 12	0,00 €
8	Kinoabend mit dem Bürgermeister	Bürgermeister Andreas Maaß	11.08.2026 17:00	6 bis 11	4,00 €
9	Besichtigung Polizeirevier Biberach	Polizei Biberach	12.08.2026 09:30	ab 10	0,00 €
10	Kinoabend mit dem Bürgermeister	Bürgermeister Andreas Maaß	12.08.2026 18:00	ab 12	4,00 €
11	Wir nähen ein Kissen	www.madebydani.de / Daniela Theurer	17.08.2026 10:00	7 bis 10	22,00 €
12	Wir nähen die Crossbag Annie	www.madebydani.de / Daniela Theurer	17.08.2026 13:00	ab 10	22,00 €
13	Feuerwehrprobe zum Mitmachen	Feuerwehr Rot an der Rot	18.08.2026 18:00	ab 11	0,00 €
14	Enkaustik „Wachsmalerei“ - Schritt für Schritt	Claudia Butscher	21.08.2026 09:00	9 bis 14	5,00 €
15	Enkaustik „Wachsmalerei“ - Schritt für Schritt	Claudia Butscher	21.08.2026 11:00	9 bis 14	5,00 €
16	Enkaustik für Fortgeschrittene	Claudia Butscher	21.08.2026 13:00	9 bis 15	5,00 €
17	Kinderbacken	hamppwerk - Stadtcafé Hampp	21.08.2026 14:00	6 bis 12	8,00 €
18	Kinderbacken	hamppwerk - Stadtcafé Hampp	21.08.2026 16:00	6 bis 12	8,00 €
19	Fischen am Konradsweiler Stausee	Sportfischereiverein Rot an der Rot	22.08.2026 13:00	10 bis 16	0,00 €
20	Selbstbehauptung und Verteidigung	Jana Wildner	24.08.2026 09:00	10 bis 14	16,00 €
21	Selbstbehauptung und Verteidigung	Jana Wildner	24.08.2026 13:00	15 bis 18	16,00 €
22	Senderführung bei Radio 7	Radio 7	25.08.2026 13:00	9 bis 18	0,00 €
23	Rund ums Zielen	Schützenverein Rot an der Rot	29.08.2026 13:00	ab 8	4,00 €
24	Herstellen einer Kräuterkiste	Helga Stübler	03.09.2026 09:00	8 bis 10	6,50 €
25	Märchenstunde mit Klangschale	Jörg Armbruster	09.09.2026 15:00	8 bis 12	0,00 €
26	Muschelmuseum Ochsenhausen	Muschelmuseum Ochsenhausen	10.09.2026 10:00	ab 7	3,00 €
27	Kinderferienprogramm bei Rapunzel	Rapunzel Welt / Rapunzel Naturkost	11.09.2026 10:00	6 bis 10	4,00- 7,00 €

Weitere Informationen und Anmeldung online unter:

www.unser-ferienprogramm.de/rot





Amtliche Bekanntmachungen



GEMEINDE ROT AN DER ROT



WIR SUCHEN DICH!

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (M/W/D)
FÜR DEN KINDERGARTEN ELLBACHZWERGE IN ELLWANGEN
AB SEPTEMBER 2026

Deine Tätigkeiten:

- Förderung der kindlichen Entwicklung und Begleitung der Kinder auf ihrem Weg zu mehr Selbstständigkeit
- Aktive Mitgestaltung und strukturierte Planung des pädagogischen Tagesablaufs
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern sowie Durchführung von Entwicklungs- und Beratungsgesprächen
- Konstruktive Zusammenarbeit im Team und kontinuierliche Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts

Wir bieten dir:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Teilzeit (50%)
- Ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Leistungsgerechte Vergütung in Entgeltgruppe S8a nach TVöD-SuE
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge und attraktive Zusatzleistungen

Du verfügst über:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in, pädagogische Fachkraft oder eine vergleichbare Qualifikation
- Eine flexible, engagierte Persönlichkeit mit Organisationsgeschick und fachlicher Kompetenz
- Empathie, Kreativität und Freude an der Arbeit mit Kindern sowie die Fähigkeit, ein vertrauensvoller Ansprechpartner zu sein

Haben wir dein Interesse geweckt?

Bitte sende deine Bewerbung mit vollständigen Unterlagen bis spätestens **10.07.2026** an die Gemeinde Rot an der Rot, Personalamt, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot (oder per E-Mail an personalamt@rot.de).

Für Rückfragen kannst du dich gerne an Kindergartenleitung Stefanie Gröner (Tel. 07568/486) oder an Hauptamtsleiter Bernd Nothelfer (Tel. 08395/9405-18) wenden.

*Gemeinsam wachsen.
Kinder begleiten, Zukunft gestalten.*

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
FÜR UNSER TEAM!

Nächste Müllabfuhr

Papiertonne

Dienstag, den 07.07.2026

Gelber Sack

Mittwoch, den 08.07.2026



Straßensperrung

Die Klosterstraße ist auf Höhe Hausnummer 8 noch bis 10.07.2026 vollständig gesperrt.



Hinweise an die Bevölkerung zum Eichenprozessionsspinner

In einigen Kommunen im Landkreis Biberach sowie in der Gemeinde Rot an der Rot wurde in diesem Jahr der Eichenprozessionsspinner bereits gesichtet. Die Gemeinde möchte daher ihre Bürgerinnen und Bürger auf dieses Tier hinweisen und mitteilen, was hier zu beachten wäre.

Die Raupen dieses Schmetterlings werden bis zu 30 – 40 mm lang, sind grau-bräunlich behaart und tragen feine Brennhaare. Diese feinen Brennhaare können bei Menschen und Tieren gesundheitliche Beschwerden verursachen. Der Kontakt mit den Brennhaaren können unter anderem zu Hautreizungen, Juckreiz, Augenreizungen sowie Atemwegsbeschwerden führen.

Meiden Sie Bereiche mit erkennbaren Nestern oder Raupenansammlungen, berühren Sie weder Raupen noch Gespinste, halten Sie Kinder von befallenen Bereichen fern und führen Sie Hunde und andere Haustiere nicht in die Nähe befallener Eichen.

Die Gemeinde beobachtet die Situation fortlaufend und wird bei Bedarf auf gemeindlichen Flächen notwendige Maßnahmen veranlassen. Des Weiteren bittet die Gemeinde, dass die Bevölkerung ein besonderes Augenmerk auf öffentliche Wege und Plätze hat und Sichtungen von Nestern des Eichenprozessionsspinners dem Rathaus umgehend meldet. Wichtig dabei ist, der Gemeinde den Standort des Befalls mitzuteilen. Sichtungen melden Sie bitte der Gemeinde per Mail an ros@rot.de oder telefonisch unter 08395 9405-31. Bitte achten Sie besonders auf Ihre Gesundheit und nähern Sie sich nicht unnötig dem Eichenprozessionsspinner.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeisteramt

Glückwünsche

Unsere Glückwünsche gelten:

Maria Anna Höß, Rot an der Rot
feiert am 02. Juli den 100. Geburtstag

Roland Albert Riegger, Haslach
feiert am 26. Juli den 70. Geburtstag



Die gesamte Gemeinde Rot an der Rot übermittelt allen die besten Wünsche, Gesundheit, Glück und alles Gute für die kommenden Jahre.

Die Gemeinde gratuliert auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten ganz herzlich.

Glückwünsche

Unsere Glückwünsche zur Geburt gelten

Verena und Ferdinand Armbruster, Rot
zur Geburt ihres Sohnes Levi am 04.04.2026



Die Gemeinde gratuliert allen, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, recht herzlich und wünscht allen Eltern und Babys viel Gesundheit, Glück und eine wundervolle gemeinsame Zeit.



Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 7 Abs. 3 Straßengesetz für Baden-Württemberg (StrG)

Beabsichtigte Einziehung des öffentlichen Weges Flst. Nr. 55 einschließlich Brücke über die Rot, Gemarkung Rot an der Rot, Spindelwag

Der Gemeinderat der Gemeinde Rot an der Rot hat in seinen öffentlichen Sitzungen am 15. Dezember 2025 und 29. Juni 2026 beschlossen, die Einziehung (Entwidmung) des nachfolgend bezeichneten öffentlichen Weges gemäß § 7 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG) zu beabsichtigen:

Öffentlicher Weg Flst. Nr. 55 der Gemarkung Rot an der Rot – Spindelwag, einschließlich der darauf befindlichen Brücke über die Rot.

Begründung:

Der betreffende Weg besitzt für den öffentlichen Verkehr keine wesentliche Verkehrsbedeutung mehr. Die angrenzenden Grundstücke sind weiterhin über andere öffentliche Wege ausreichend erschlossen. Eine Nutzung des Weges findet nur noch in sehr geringem Umfang statt.

Darüber hinaus weist die auf dem Weg befindliche Brücke einen erheblichen baulichen Unterhaltungsbedarf auf. Eine Instandsetzung oder ein Ersatzbau wäre mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden. Aufgrund der fehlenden verkehrlichen Bedeutung ist eine weitere Unterhaltung der Anlage durch die Gemeinde nicht wirtschaftlich.

Aus diesen Gründen beabsichtigt die Gemeinde, den öffentlichen Weg einschließlich der Brücke einzuziehen.

Der Lageplan mit der Darstellung des betroffenen Weges kann während der üblichen Dienstzeiten bei der Gemeindeverwaltung Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot, eingesehen werden.

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können bis zum 3. August 2026 nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder elektronisch bei der Gemeinde Rot an der Rot vorgebracht werden.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet die Gemeinde über die Einziehung. Mit der öffentlichen Bekanntmachung der Einziehungsverfügung verliert der Weg seine Eigenschaft als öffentliche Straße.

Flst. Nr. 55, Gemarkung Rot an der Rot, Spindelwag (siehe Lageplan)



Rot an der Rot, den 2. Juli 2026

Gez.

Andreas Maaß
Bürgermeister

Veranstaltungskalender Juli 2026

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Ort
01.07.26	Vorlesen für Grundschüler, Kl. 1 + 2	Bücherei Rot an der Rot	14:30 - 15:00 Uhr	Bücherei Rot an der Rot
03.07.26	Bauernmarkt	Gemeinde Rot an der Rot	15:30 - 17:30 Uhr	Rot an der Rot Ökonomie
03.07.26	Vortrag von P. Anselm Grün OSB, Münsterschwarzach, „Wofür brennst Du?“	Kirchengemeinde Rot an der Rot	19:00 Uhr	in St. Verena
04.07.26 – 05.07.26	Sommerreitturnier des Reit- und Fahrvereins Rot an der Rot e.V	Reit- und Fahrvereins Rot an der Rot e.V		Reithalle Rot an der Rot
05.07.26	Tagesradtour	Schwäbischer Albverein Rot	09:00 Uhr	Rot an der Rot Ökonomie
08.07.26	Vorlesen für Grundschüler, Kl. 3 + 4	Bücherei Rot an der Rot	14:30 - 15:15 Uhr	Bücherei Rot an der Rot
10.07.26	Hl. Blut-Ritt Bad Wurzach	Blutreitgruppe Ellwangen	07:00 Uhr	
11.07.26	Fireabend Haslach	Freiwillige Feuerwehr Haslach	17:00 Uhr	DHG Haslach
18.07.26 – 19.07.26	Kellerfest Ellwangen	Narrenzunft Bawaldbohle		Parkplatz Sportplatz Ellwangen
18.07.26 – 19.07.26	Serenade der Jugendkapelle und des Vororchesters	Musikverein Rot an der Rot e. V.		
24.07.26 – 25.07.26	Jugendcamp	Sportverein Ellwangen		
25.07.26	Cúl na Mara	Gemeinde Rot an der Rot	18:30 Uhr	Jugendhaus
26.07.26	Willeboldsfest	Kirchengemeinde Rot an der Rot	09:00 Uhr	Berkheim
26.07.26	Auf dem Geopfad zur Schussenquelle	Schwäbischer Albverein Rot	13:00 Uhr	Rot an der Rot Ökonomie

Das Standesamt Rot an der Rot-Tannheim stellt sich vor

Das Standesamt der Gemeinde Rot an der Rot ist Ansprechpartner für alle Angelegenheiten des Personenstandswesen. Zu den Aufgaben gehören die Beurkundung von Hausgeburten und Sterbefällen, die Anmeldung und Durchführung von Eheschließungen sowie die Ausstellung von Personenstandsurkunden. Bürgerinnen und Bürger können sich bei Fragen rund um Heirat, Namensführung und -änderungen, Kirchenaustritte, Lebenspartnerschaften und Urkunden an das Standesamt wenden. Termine können nach vorheriger Vereinbarung wahrgenommen werden. Seit dem 01. Januar 2019 haben wir das Standesamt Tannheim übernommen und wurde zum Standesamt Rot an der Rot-Tannheim zusammengeführt. Auch hier sind wir Ansprechpartner in allen standesamtlichen Angelegenheiten. Die Eheschließungen können aber nach wie vor in Tannheim vorgenommen werden.





-Bauernmarkt in Rot an der Rot-

Der nächste Bauernmarkt findet am
03.07.2026 von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
im Klosterhof 14 statt.

Mit dabei sind:

- Bioland Familie Krumm
- Metzgerei Moll
- Fischerei Uhrebein
- Apé Rossa
- Honig Riedle
- Bäckerei Habdank

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**SAMSTAG
12.09.2026**

FÜR ALLE UNTER 16 JAHREN
MIT ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN!

MIDNIGHT SPECIAL

LIVE IM KLOSTERHOF
ROT A. D. ROT

TICKETS FÜR 5€

AN DER ABENDKASSE

EINLASS AB 19:00 UHR - BEGINN 20:00 UHR

BIERINSEL & BAR
BETREUT VON DER LANDJUGEND HASLACH

ESSEN
VOM FÖRDERVEREIN DER AHVS

Begegnungskonzert verbindet Schulen und begeistert Publikum

Musik als Brücke zwischen Menschen – dieses Ziel stand im Mittelpunkt des Begegnungskonzerts des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), das im Rahmen des Landesprogramms „Begegnungskonzerte“ im Robert-Balle-Festsaal in Rot an der Rot stattfand. Anlässlich des 900-jährigen Jubiläums der Klostergründung kamen Chöre und Ensembles der Seelsorgeeinheit Rot an der Rot zusammen. Die Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot, die Illertalschule Bonlanden, die Grundschule Haslach sowie die Grundschule Ellwangen-Dietmanns sangen und musizierten füreinander und miteinander. Das Konzert bot den Kindern die Möglichkeit, über die Grenzen der eigenen Schule hinaus musikalische Begegnungen zu erleben und neue Kontakte zu knüpfen. Zu diesem besonderen Anlass begrüßten auch Bürgermeister Andreas Maaß und Pater Johannes-Baptist Schmid die jungen Musikerinnen und Musiker sowie das zahlreich erschienene Publikum.

Mit Liedern und Instrumentalstücken präsentierten die Kinder ein abwechslungsreiches Programm. Für einen reibungslosen Ablauf sorgte dabei die technische Unterstützung von Andreas Haag. Jede Schule stellte ihre musikalische Arbeit auf ganz eigene Weise vor. Im Mittelpunkt stand dabei die Freude an der Musik und das gemeinsame Erlebnis. Besonders eindrucksvoll waren die gemeinsam gesungenen Lieder, bei denen die gesamte Halle einstimmte. Das Begegnungskonzert machte eindrucksvoll deutlich, wie Musik Menschen verbindet und Gemeinschaft entstehen lässt. Gudrun Scharneck, Beauftragte des Landesprogramms „Begegnungskonzerte“, würdigte das Engagement aller Beteiligten und überreichte den Ensembles im Namen des ZSL eine Urkunde. Ein besonderer Dank galt den Kindern, den Ensembleleitungen sowie den Lehrkräften, die das Projekt mit großem Einsatz begleitet und unterstützt hatten. Mit dieser gelungenen Veranstaltung setzte das Begegnungskonzert einen musikalischen Höhepunkt im Schuljahr und hinterließ bei allen Mitwirkenden und Gästen bleibende Eindrücke.



Lydias Geschenke-Truhe ist nicht mehr



Am 30. Juni hat das letzte kleine Einzelhandelsgeschäft in Rot an der Rot geschlossen.

Liebe Lydia, wir wollen dir und deinem Team von Herzen danken für alles, was Ihr für uns getan habt. Wir vermissen die Geschenke-Truhe schon heute!

Der Opa, der täglich seine Bildzeitung holte. Die Kinder, die mit glänzenden Augen ein Muttertagsgeschenk suchten. Die Studentin, die in letzter Minute noch Papier für ihre Semesterarbeit brauchte. Touristen, die Badeutensilien für den Fuchsweiher fanden. Ein Vater, der Spielzeug für den Sandkasten brauchte. Schulkinder, die Hefte für den Unterricht kauften. Ein Junge, der ein kleines Geschenk für Oma zu Weihnachten haben musste. Feriengäste, die Mitbringsel für ihre Verwandtschaft benötigten. Reisende, die Erinnerungen an Rot fanden. Gratulanten, die eindrucksvolle Glückwunschkarten oder Geschenkpapier wünschten. Bücherfreunde, die im Büchereangebot stöberten. Winterkleidung musste zur Reinigung gegeben werden. Bei der Postagentur konnten Briefe, Pakete abgegeben werden, und viele Mitbürger nutzten weidlich die Möglichkeit der Rücksendungen von Internetbestellungen. Bastelfreund:innen fanden Ideen und Material.

Liebe Lydia, für deine Kund:innen ergab sich noch nebenbei ein nettes Gespräch, ein freundliches Wort und ein Lächeln zum Seelentrost! Wir vermissen dich!

Deine Kunden, groß und klein, alt und jung, weiblich und männlich!

Polizeiliche Kriminalprävention

Sensibilisierungsaktion des Polizeipräsidiums Ulm zum Erkennen von Anlagebetrug

Online-Trading: Der Reiz des schnellen Geldes

Online-Trading wird immer beliebter: Mit ein paar Klicks in eine vielversprechende Anlage investieren und schon bald hohe Gewinne erzielen – so lautet das Versprechen vieler Plattformen.

Doch bevor Sie sich auf das Abenteuer des Online-Tradings einlassen, sollten Sie sich ausführlich informieren und potenzielle Risiken im Blick behalten.

Versprechungen, die sich NICHT auszahlen

Der Betrug beim Online-Trading beginnt meist mit verlockenden Versprechungen hoher Renditen. Über Werbung oder bei der gezielten Suche nach Investitionsmöglichkeiten im Internet, insbesondere im Bereich der Kryptowährungen, können Sie auf betrügerische Angebote stoßen.

In der Regel werden Sie zu einer einfachen Registrierung auf einer professionell und seriös wirkenden Plattform eingeladen. Nach der Anmeldung kontaktiert Sie eine angebliche Brokerin oder ein angeblicher Broker. Sie werden dazu gedrängt, eine geringe Erstinvestition von 250 Euro zu tätigen. Diese ist sofort erfolgreich und Sie erzielen schnell Gewinne. Gelegentlich erhalten Sie sogar kleinere Auszahlungen. Ihre Geldanlagen können Sie in Echtzeit über Ihren Onlinezugang nachverfolgen. Die anfänglichen Erfolge und das intensive Einwirken der Brokerin oder des Brokers, durch massive Telefonanrufe oder Messengernachrichten, verleiten Sie dazu, noch mehr Geld zu investieren.

Doch sobald Sie die Auszahlung Ihrer Gewinne fordern, beginnen die Probleme:

- › Die Auszahlung wird seitens der Trading-Plattform abgelehnt. Die Geldanlagen hätten sich derart verschlechtert, dass ein Totalverlust Ihrer Gelder eingetreten wäre.
- › Die Online-Plattform ist nicht mehr erreichbar oder existiert nicht mehr.
- › Die Brokerin oder der Broker fordert immer weitere Geldbeträge (Gebühren oder Gewinnsteuer), um die Gewinnauszahlung anzuweisen.

Eine tatsächliche Investition findet nie statt. In allen Varianten ist von einem Verlust Ihres Vermögens auszugehen.

So können Sie sich schützen

- › Seien Sie misstrauisch bei Versprechen auf hohe Renditen mit wenig Risiko.
- › Informieren Sie sich genau über die Trading-Plattform, bevor Sie sich anmelden oder Geld überweisen.
- › Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Nehmen Sie sich Zeit, um das Angebot in Ruhe zu prüfen und zu bewerten.
- › Geben Sie keine vertraulichen Daten, wie Zugangsdaten zum Online-Banking oder Depot, preis. Übermitteln Sie keine Kopien Ihrer Ausweisdokumente oder Zahlungskarten.
- › Erlauben Sie keiner fremden Person einen Remote-Zugang zu Ihrem Rechner.
- › Nutzen Sie den Service der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg oder einer unabhängigen Finanzberatung und lassen Sie Angebote prüfen.
- › Wenden Sie sich im Betrugsfall an die Polizei und erstatten Sie Strafanzeige.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

Der nächste Übungsabend findet am Freitag 10.07.2026 um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt
Der Feuerwehrkommandant

Bildung & Betreuung

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Abt-Hermann-Vogler-Schule gewinnt erneut den Landesschulpreis

Nachhaltigkeit von Kindern für Kinder vermittelt

Wie wichtig Recycling und ein bewusster Umgang mit Ressourcen sind, zeigten Luisa Sauter und Olivia Schöllhorn im Rahmen des Projekts „Zeig, was du kannst“ auf besonders anschauliche Weise. Ihr Ziel: Jüngeren Kindern zu vermitteln, warum Materialien nicht einfach weggeworfen werden sollten, sondern oft ein zweites Leben erhalten können.

Dafür gestalteten die beiden Schülerinnen eine Unterrichtsstunde für eine zweite Klasse. Gemeinsam mit den Grundschulkindern beschäftigten sie sich zunächst mit der Frage, wie lange verschiedene Materialien in der Natur verbleiben. Die Überraschung war groß, als die Kinder erfuhren, dass beispielsweise Plastikflaschen, CDs oder Kaugummi oft viele Jahre oder sogar Jahrzehnte zum Verrotten benötigen.

Anschließend wurden die Schülerinnen und Schüler selbst kreativ. Unter dem Motto „Aus Alt mach Neu“ entstanden aus alten CDs, Toilettenpapierrollen, Stoffresten und Altpapier zahlreiche fantasievolle Kunstwerke. Stolz präsentierten die Kinder ihre Ergebnisse und erfuhren dabei ganz praktisch, wie Recycling funktionieren kann.

Besonders beeindruckend war das Engagement der beiden Projektleiterinnen. Mit viel Geduld und Begeisterung vermittelten sie den Kindern Verantwortung für Natur und Umwelt. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Einige Grundschulkindern achteten anschließend selbst stärker auf Sauberkeit und erinnerten Mitschülerinnen und Mitschüler auf dem Pausenhof daran, keinen Müll wegzwerfen.

„Solche Projekte zeigen eindrucksvoll, wie nachhaltig Lernen wirkt, wenn Kinder Verantwortung übernehmen und ihr Wissen an andere weitergeben“, betont Schulleiterin Carolin Stolz. Konrektorin Alexandra Haller, die das Projekt anmeldete, ergänzt: „Die beiden Schülerinnen haben mit großem Einsatz gezeigt, dass Umweltbildung schon in jungen Jahren begeistern kann. Besonders schön ist, dass ihr Engagement andere Kinder zum Mitmachen motiviert hat. Das Projekt verdeutlicht einmal mehr, wie wertvoll Lernen auf Augenhöhe sein kann. Wenn Kinder von Kindern lernen, entstehen oft besondere Impulse, die weit über den Unterricht hinauswirken.“ Frau Stolz und Frau Haller freuten sich sehr, das zweite Jahr in Folge einen Landesschulpreis nach Rot an der Rot bringen zu können. Die feierliche Preisverleihung fand am 24.06.2026 in Stuttgart im Neuen Schloss statt.



Grundschule Ellwangen-Dietmanns

Neue Hochbeete für den Schulgarten der Grundschule Ellwangen-Dietmanns: Zweitklässler packen tatkräftig mit an

Mit viel Begeisterung und großem Einsatz haben die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse der Grundschule Ellwangen-Dietmanns gemeinsam mit unserem Hausmeister Herrn Alois Willburger zwei neue Hochbeete im Schulgarten aufgebaut. Die Hochbeete wurden von der BayWa Stiftung gespendet und bereichern ab sofort das grüne Klassenzimmer der Schule. Schon seit einigen Wochen hatten die Kinder im Klassenzimmer kleine Gemüsepflanzen vorgezogen. Mit viel Geduld und Sorgfalt kümmerten sie sich um Tomaten, Gurken und Salat, die nun ihren Platz in den neuen Hochbeeten finden. Die Arbeit machte den Kindern großen Spaß. Stolz betrachteten sie am Ende ihre fertig gebauten Hochbeete. „Jetzt können wir jeden Tag sehen, wie unsere Pflanzen wachsen“, freuten sich die jungen Gärtnerinnen und Gärtner. In den kommenden Wochen werden die Hochbeete befüllt, bepflanzt und

regelmäßig gepflegt und gegossen. Dabei lernen die Kinder nicht nur viel über Pflanzen und deren Wachstum, sondern auch, wie wichtig eine gesunde Ernährung ist. Die Vorfreude auf die erste Ernte ist bereits riesig. Schon jetzt träumen die Schülerinnen und Schüler von knackigem Salat, saftigen Tomaten und frischen Gurken aus dem eigenen Schulgarten. Die Schule bedankt sich herzlich bei Herrn Alois Willburger für die tatkräftige Unterstützung und bei der BayWa Stiftung für die großzügige Spende. Dank der neuen Hochbeete können die Kinder Natur hautnah erleben und wertvolle Erfahrungen rund um Gartenarbeit, Nachhaltigkeit und gesunde Lebensmittel sammeln.



Viel Spaß mit dem Springseil

Am Freitag, den 19. Juni 2026, durfte die vierte Klasse der Grundschule Ellwangen-Dietmanns am Workshop „Skipping Hearts“ der Deutschen Herzstiftung teilnehmen. Dabei drehte sich alles um das Springseil. Die 21 Schülerinnen und Schüler lernten verschiedene Sprungtechniken kennen und konnten diese direkt ausprobieren. Ob allein, zu zweit oder in der Gruppe – mit viel Eifer und Ausdauer wurden die Übungen gemeistert. Dabei waren nicht nur Kondition, sondern auch Geschicklichkeit und Konzentration gefragt. Besonders schön war die Begeisterung, mit der die Kinder bei der Sache waren. Viele entdeckten dabei, wie abwechslungsreich und herausfordernd Seilspringen sein kann. So verging die Zeit wie im Flug. Der Workshop war eine gelungene Abwechslung zum Schulalltag und machte allen großen Spaß. Ein herzliches Dankeschön an Frau Nicole Franck für die engagierte Durchführung des Workshops sowie an die Deutsche Herzstiftung für dieses tolle Bewegungsangebot.



Aktuelles aus den Schulen der Umgebung

Das Gymnasium Ochsenhausen informiert Abiturarbeiten können abgeholt werden

Abiturienten Jahrgang 2022 und 2023 Die ehemaligen Schüler können ihre Abiturarbeiten am Gymnasium Ochsenhausen vom 6. - 18. Juli abholen. Die „Ehemaligen“ werden gebeten, individuelle Termine mit dem Sekretariat (Telefon 07352-921530) zu vereinbaren.

Die Realschule Ochsenhausen informiert Realschule Ochsenhausen überzeugt beim Fürstenwaldlauf

Mit 31 Schülerinnen und Schülern sowie vier Lehrerinnen nahm die Realschule Ochsenhausen am diesjährigen Fürstenwaldlauf teil. Trotz sommerlich warmer Temperaturen zeigten die Läuferinnen und Läufer großen Einsatz und wurden mit hervorragenden Ergebnissen belohnt.

Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für Mia Maucher, die sich über 800 Meter in 3:16 Minuten den Altersklassensieg in der U14 sicherte. Ebenfalls ganz oben auf dem Siegerpodest stand Jannes Wachter, der die Konkurrenz über die 5-Kilometer-Distanz in der Altersklasse U18 in 21:44 Minuten hinter sich ließ.

Für ein weiteres Spitzenresultat sorgte Fennja Reich. Sie erreichte über 5 Kilometer in der U18 in 24:44 Minuten den zweiten Platz und wurde zudem Zweite der Gesamtwertung. Über dieselbe Distanz belegten Lennard Henger (22:26 Minuten) und Maya Kramer (25:43 Minuten) jeweils den dritten Platz in ihren Altersklassenwertungen. Neben den herausragenden Einzelergebnissen überzeugte die gesamte Mannschaft der Realschule Ochsenhausen mit großem Teamgeist, sportlichem Ehrgeiz und viel Freude am Laufen. Die betreuenden Lehrkräfte sind sehr stolz auf ihre Schützlinge und freuen sich über die erfolgreiche Teilnahme am Fürstenwaldlauf.





Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE ROMANE FÜR DIE SOMMERTAGE

Bomann, Corina: **Die Frauen vom Rosenhag**

- Band 1: **Traum vom Neubeginn** ((2026/246)
- Band 2: **Sehnsucht nach Freiheit** (2026/247)

(Zwei Frauen haben gemeinsam eine Zuflucht geschaffen: Der malerische Rosenhag ist ein Ort, an dem Frauen sich gegenseitig unterstützen.)

Goodrich, Heddi: **Ein Jahr am Meer** (2026/229)

(Eine junge Frau, die sich während eines Kulturaustauschjahres in Italien auf die Suche nach der Welt der Erwachsenen macht und dabei die erste Liebe, Verlust und inneres Wachstum erlebt.)

Hetche, Thomas: **Liebe** (2026/234)

(Von der Leidenschaft zwischen Max und Anna. Beide sind schon älter und Anna eigentlich liiert. Nach einigen Monaten des Zögerns und Zauderns begegnen sie sich wieder.)

Herrlicher, Greta: **Der Sommer, der uns blieb** (2026/189)

(In ihrem mitreißenden Debüt "Der Sommer, der uns blieb" erzählt Greta Herrlicher von Freundschaft, Verlust und der Kraft zu verzeihen.)

Jansen, Lene: **Und dazwischen wir** (2026/236)

(Lena, 40 Jahre alt, verheiratet und Mutter, kehrt zu ihrem 20-jährigen Klassentreffen zurück, in der Hoffnung, für ein Wochenende dem Alltag zu entfliehen.)

Lloyd, Josie: **Der Bright Side Running Club** (2026/245)

(Vier Frauen laufen gemeinsam gegen die Ängste bei Diagnose Brustkrebs an.)

Morgan, Sarah: **Dieser Sommer gehört uns** (2026/231)

(Als eine 70-jährige Witwe einen unerwarteten Hausgast auf ihrem Sofa vorfindet, ist eines klar: Dieser Sommer wird alles andere als ruhig.)

Weiler, Rebekka: **A Painter's Touch** (2026/220)

(Im abschließenden Band der New-Adult-Reihe von Rebekka Weiler trifft Kunst auf Tauchsport vor traumhafter schwedischer Kulisse.)

Woods, Evie: **Der verschwundene Buchladen** (2026/235)

(Opalines Buchladen mitten in Dublin ist ein Magnet für Kinder. Sie können dort die unglaublichsten Geschichten voller Geheimnisse und Magie erleben.)



Film ab!

Der besondere Film in der Bücherei



Am **Freitag, 10. Juli, um 19.30 Uhr**, zeigt das Team der Bücherei in Rot:

MARIANENGRABEN mit Luna Wedler und Edgar Selge

Eine junge Frau und ein alter Mann, die beide in Trauer gefangen sind, fahren in einem alten Wohnmobil nach Italien. Sie will den Ort besuchen, an dem ihr jüngerer Bruder ertrunken ist, er die gestohlene Urne seiner Frau dorthin bringen, wo sie früher glücklich waren. Auf der Reise geraten die zwei zuerst sehr aneinander, bevor sie sich allmählich zu öffnen beginnen.

FSK ab 12; von uns empfohlen als „Sehenswert ab 14 Jahren“

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfriend.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: @buecherei.rot
Smartphone: App: bibkat



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

N.N.

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

email: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeiten nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

05.07. – 11.07.2026

Gordon Asare, Pfarrvikar
08395/93699-16

Impuls zu den Tagen der ewigen Anbetung in der SE

Anbetung – einfach da sein

In der Anbetung müssen wir nicht viele Worte machen. Wir dürfen einfach vor Christus verweilen, der in der Eucharistie gegenwärtig ist. Wie Freunde, die einander ohne große Erklärungen verstehen, so dürfen wir vor Gott still werden. In dieser Stille schenkt er Trost, Kraft und Orientierung. Anbetung ist nicht verlorene Zeit – sie ist Zeit, die unser Herz verwandelt. „Kommt und seht“ (Joh 1,39). Auch heute lädt Jesus uns ein, bei ihm zu sein.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 3. Juli – Hl. Thomas, Apostel, Herz-Jesu-Freitag

07.45 Hasl Schüलगottesdienst

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeier mit Krankensalbung (f. *Anneliese Schreiner*)

15.00 Rot Rosenkranz

19.00 Rot „Wofür brennst DU?“ Vortrag von P. Anselm Grün in der Kirche St. Verena (s. Artikel)

Samstag, 4. Juli – Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg

18.30 Tann Beichte bei Pfarrer Gordon

19.00 Tann Vorabendmesse (f. *Johanna u. Johann Martin u. verst. Angeh.*)

Sonntag, 5. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Tag der Ewigen Anbetung in Berkheim

08.30 Berk Rosenkranz

09.00 Berk Eucharistiefeier mit Aussetzung (f. *Pfr. Josef Ziesel (100. Geburtstag)*)

09.00 Hasl Eucharistiefeier

09.30! Ellw Patrozinium zum Kiliansfest mit Festprediger Frater Kilian Neubert O.Praem. aus dem Kloster Roggenburg, anschl. Stehempfang (f. *d. Leb. u. Verst. d. SE*)

10.15 Rot Wort-Gottes-Feier

11.00 Berk Abschlussandacht mit Sakralem Segen

15.00 KlBon Eucharistische Anbetung in Stille

18.30 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

Mittwoch, 8. Juli – Hl. Kilian u. Gefährten, Märtyrer

Tag der Ewigen Anbetung in Haslach

16.00 Hasl Eucharistiefeier mit Krankensalbung u. Aussetzung

18.15 Ellw Rosenkranz

19.00 Hasl Schlussandacht mit Sakralem Segen

Donnerstag, 9. Juli – Hl. Adrian u. Hl. Jakob, Prämonstratenser, Märtyrer

Tag der Ewigen Anbetung in Rot

07.30 Rot Schüलगottesdienst

16.00 Rot Eucharistiefeier mit Krankensalbung u. Aussetzung

19.00 Rot Schlussandacht mit Sakralem Segen

Freitag, 10. Juli

Tag der Ewigen Anbetung in Ellwangen – Blutfreitag in Bad Wurzach

07.45 Hasl Schüलगottesdienst

16.00 Ellw Eucharistiefeier mit Krankensalbung u. Aussetzung

15.00 Rot Rosenkranz

19.00 Ellw Schlussandacht mit Sakralem Segen

Samstag, 11. Juli – Fest d. Hl. Benedikt v. Nursia, Ordensgründer, Schutzpatron Europas

19.00 Ellw Vorabendmesse (f. *Richard Koch, wir gedenken auch Otto Christ, Maria u. Günter Bruchmüller*)

Sonntag, 12. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Hasl Eucharistiefeier

10.15 Kreuzb Eucharistiefeier am Kreuzberg als Familiengottesdienst, mit Kinderchor (f. *d. Leb. u. Verst. der SE*)

10.15 Berk Wort-Gottes-Feier

10.15 Tann Eucharistiefeier (f. *Bruno Wohnhaas*)

11.30 Ellw Taufe Loris Welte



Sonstige Informationen



„Wofür brennst Du?“ – Vortrag P. Anselm Grün OSB in der Kirche St. Verena im Rahmen des Jubiläumsjahres

Ohne Leidenschaft wurde nie etwas Großes vollbracht, meint der Philosoph Friedrich He-

gel. Doch heute haben viele ihre Leidenschaft verloren, entweder weil sie enttäuscht worden sind oder weil sie nicht wissen, wofür sie sich leidenschaftlich einsetzen sollen. Andere haben Angst, von negativen Leidenschaften beherrscht zu werden. Doch es geht darum, die negative Leidenschaft in eine positive Kraft zu verwandeln. Im Vortrag geht es darum, das Feuer der Leidenschaft wieder neu zu entfachen und Wege zu finden, die Leidenschaft nicht wieder zu verlieren. Wenn wir uns leidenschaftlich für Menschen und Projekte einsetzen, dann werden wir zum Segen für viele. Pater Anselm Grün OSB ist Mönch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach. Bekannt wurde er als Autor spiritueller Bücher. Bis 2013 war Pater Anselm als Cellarer für die wirtschaftlichen Belange der Abtei zuständig.
Freitag, 3. Juli 2026, 19 Uhr
Eintritt: 9,00 Euro; kein Vorverkauf

VORVERKAUF für „MANNES SANGESMANNEN“

Samstag 7.11.2026 um 20.00 Uhr im Robert-Balle-Festsaal in Rot. „Mannes Sangesmannen“, eine A-capella-Gruppe, sind Oberschwaben durch und durch. Die sechs Bad Wurzacher Klosterschüler beleuchten in ihren Liedern auf hintergründig-humorvolle Art und Weise die Eigenheiten der Oberschwaben.

Eintritt: Vorverkauf 18,03 Euro

Abendkasse 20,26 Euro

Kartenvorverkauf am 03.07. beim Vortrag von P. Anselm Grün

Ab 06.07 in der Roter Bücherei

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Rot

Tag der Ewigen Anbetung mit Sakrament der Krankensalbung:

In unserer SE ist der „Tag der „Ewigen Anbetung“ in:

Berkheim, So 05.07. um 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Haslach, Mi 08.07. um 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Rot, Do 09.07. um 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ellwangen, Fr. 10.07. um 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Wir beginnen jeweils mit einer Eucharistiefeier. In den Orten Haslach, Rot und Ellwangen wird auch das Sakrament der Krankensalbung gespendet.

Im Anschluss finden die Gebetszeiten statt.

Kiliansfest in Ellwangen am Sonntag, 5. Juli, 9.30 Uhr

Am Sonntag, 5. Juli feiert die Kirchengemeinde mit dem Kiliansfest um 9.30 Uhr das Patrozinium. Festprediger ist Frater Kilian Neubert aus dem Kloster Roggenburg, der aus der Diözese Würzburg stammt und daher den Namen des Frankenheiligen als seinen Ordensnamen gewählt hat. Nach dem Festgottesdienst sind alle zu einem Stehempfang beim Sportheim eingeladen.

Hl. Blutfest in Bad Wurzach am Freitag, 10. Juli 2026

Die Kirchengemeinde St. Verena Bad Wurzach, die Salvatorianer sowie die Stadt Bad Wurzach laden sehr herzlich ein, das Heilige Blut-Fest mitzufeiern.

07.00 Uhr Beginn der Prozession

10.30 Uhr Pontifikalamt auf dem Gottesberg mit Abt Dr. Marianus Biber OSB (Benediktiner in Niederaltaich)

14.30 Uhr Bergpredigt auf dem Gottesberg mit dem ehemaligen Wurzacher Vikar, Pfarrer Manuel Hammer (Heilbronn)

Voranzeige - Trauercafé

Das Trauercafé der SE-Rot-Iller feiert am Dienstag, 14. Juli um 15.15 Uhr wieder einen gemeinsamen Gottesdienst. Dieses Mal in der Kirche „Zur Schmerzhafte Muttergottes“ in Illerbachen. Treffpunkt

ist bis spätestens 15 Uhr in Tannheim (für Fahrgemeinschaften) oder wer direkt hinkommen möchte und mobil ist um 15.15 Uhr in Illerbachen in der Kirche.

Danach fahren alle gemeinsam nach Tannheim in das katholische Gemeindehaus zurück - um den Nachmittag mit Gesprächen, Getränken und kleiner Brotzeit ausklingen zu lassen. Danach verabschiedet sich das Trauercafé bis September in die kleine Sommerpause. Das nächste Trauercafé findet dann wieder am Dienstag, 8. September um 15 Uhr im kath. Gemeindehaus in Tannheim statt.

Kreuzbergfest

In diesem Jahr waren am Kreuzberg zwischen Zell und Mettenberg größere Holzarbeiten angesagt. Nun ist soweit wieder alles hergerichtet, so dass wir das Kreuzbergfest als Familiengottesdienst am 12. Juli um 10.15 Uhr mit dem Kinderchor feiern können. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder eine Hockete. Vielen Dank an alle, die in den letzten Monaten viel Kraft und Energie für das Herrichten des Kreuzberges aufgebracht haben. Vergelt's Gott!

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 02. August, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 16. August, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 30. August, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 13. September, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 27. September, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 04. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

07354 / 444

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

zurzeit vakant

Poststraße 48

88416 Ochsenhausen

07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Kirchdorf: Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Ochsenhausen: Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Eph 2,8)

**Sonntag, 5. Juli 2026, 5. Sonntag nach Trinitatis**

Beide Gottesdienste feiern wir mit Pfarrerin Ulrike Ebisch und es stellen sich unsere neuen Konfis, entsprechend ihrer Gruppe, in den jeweiligen Gottesdiensten vor.

09.15 Uhr im Evang. Gemeindezentrum **Ochsenhausen**

10.45 Uhr im Evang. Gemeindezentrum **Kirchdorf**

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Herr Hans Reichert aus Ochsenhausen im Alter von 83 Jahren. Die kirchliche Beerdigung findet am 3. Juli in Ochsenhausen statt.

Wir nehmen teil an der Trauer der Angehörigen und befehlen den Verstorbenen in Gottes Hand.

ACHTUNG – geänderte Öffnungszeiten Gemeindebüro ab 14. Juli 2026:**Kirchdorf:**

Mittwoch 08.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr

Ochsenhausen:

Dienstag 08.00 bis 14.00 Uhr

Am Sonntag, 19. Juli 2026, feiern wir unser Gemeindefest

Freuen Sie sich auf einen Tag voller netter Begegnungen und guter Stimmung. Es erwartet Sie ein leckeres Mittagessen sowie ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Bücherflohmarkt und Kinderschminken für unsere Kleinen.

**Kuchenspenden:**

Damit wir bei unserem Gemeindefest ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten können, bitten wir um Kuchenspenden.

Bitte geben Sie im Pfarramt, Tel: 07354 / 444 oder per E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de Bescheid, ob Sie einen Kuchen spenden können. Die Kuchen können Sie am Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum abgeben.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre „süßen Gaben“.



Zudem sind wir noch auf der Suche nach der ein oder anderen helfenden Hand beim Aufbau/ Abbau oder am Fest selbst.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung.

**Großer Bücherflohmarkt**

Im Rahmen des Gemeindefestes am 19. Juli 2026 findet wieder ein Bücherflohmarkt statt. Die Gemeindeglieder werden gebeten, gut erhaltene Bücher

aller Genres zu spenden. Diese werden dann beim Flohmarkt zu einem fairen Preis verkauft. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Kirchengemeinde zugute.

Bücherspenden können ab sofort bei Familie Wassermann in Berkheim, Eichendorffstraße 36, abgegeben werden. Größere Mengen können nach vorheriger Absprache abgeholt werden.

Kontaktadresse: buecherflohmarkt-kirchdorf@gmx.de

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:**GPZ-Frühstückstreff**

Montag, 6. Juli 2026, 09.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 6. Juli 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Gesprächskreis Pflegende Angehörige

Dienstag, 7. Juli 2026, 14.00 Uhr Treffpunkt Parkplatz Krumbach

Frauentreff Berkheim:

Dienstag, 7. Juli 2026, 15.00 Uhr, Pfarrstadel Berkheim

Kirchengemeinderatsitzung

Dienstag, 7. Juli 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Spurwechsel „Ausflug nach Lindau mit Stadtführung und Spielcasino“

Mittwoch, 8. Juli 2026, 8.30 Uhr, Treffpunkt Sportheim Ochsenhausen

Spurwechsel „Time for English“

Mittwoch, 8. Juli 2026, 17.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Konfirmandenunterricht:

Es findet in dieser Woche kein Konfi statt!

Posaunenchor:

Mittwoch, 8. Juli 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 9. Juli 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage**: www.evkirche-rottum-rot-iller.de

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach – Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 09.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,

E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ Epheser 2, 8

Freitag, 02. Juli

16.00 Uhr Jungschar für junge Leute zwischen 9 - 12 Jahren, Pfarrhaus Leutkirch, Poststr. 16

Sonntag, 05. Juli

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Musikteam, Pfrin. Rose, anschl. Gemeindefest auf der Kirchenwiese hinter dem Pfarrhaus Aitrach, Illerstr. 3

Freitag, 10. Juli

16.00 Uhr Kindertreff „RambaZamba“, Pfarrhaus Leutkirch, Poststr. 16

Samstag, 11. Juli

14.30 Uhr Friedhofscfé „himmelweit“, Alter Friedhof, Leutkirch

Sonntag, 12. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. i.R. Hönig, Aitrach



Feier.Abend.Brot

Ein inspirierender Abend wurde es am 6. Mai, als wir uns zum ersten Feier.Abend.Brot in Aitrach trafen. Wir möchten es gerne wiederholen: zusammen essen und eintauchen in Themen und Fragen – mal ernst, mal lustig, mal leicht, mal einfach so, ein Abend für Leib und Seele. Wir laden ein am **Mittwoch, 15. Juli, 18.30 Uhr**, ins Gemeindehaus nach Aitrach, Illerstr. 1. Einfach so. Zum Abendbrot können alle gerne etwas beisteuern, das wir dann miteinander teilen. Für Getränke ist gesorgt.



Gemeindefest Sonntag, 05. Juli 2026
auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus, Illerstr. Aitrach

Rückenwind

10 Uhr Gottesdienst für klein und
GROSS Musikteam Tannheim
mit Johanna Rothärmel

- 11.15 Uhr Frührschoppen mit dem Jugendorchester Haitai und dem Vororchester
Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Grill Kletterbaum, Rollenrutsche, Bastelprogramm u.v.m.
14.00 Uhr Schulchor der Grundschule Aitrach
15.45 Uhr Segen auf den Weg

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;
samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster Bonlanden – „Besonderes Frühstück“ Sie, mit Familie, Freundeskreis ...

sind herzlich eingeladen, Besonderheiten zu genießen von einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit besten regionalen Zutaten, wie: knusprige Auswahl an Brot und Brötchen, Eier, Frischkäse, Wurst- und Käseaufschnitt, Weißwurst, Gemüsesticks, Müslikomponenten, Bio-Kaffee, Sonnentor-Tee, Säfte u.a. ... - jeden ersten Sonntag im Monat bei unserem „Besonderen Frühstück“.

Unser nächster Frühstücks-Sonntag ist am 05.07.2026.

Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – wir freuen uns auf Ihren Anruf (TEL 073 54 8 84-1 68) und Ihr Kommen.

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 05.07.2026 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Fanfarenzug Zell Graf zu Erbach-Erbach e.V.



Grillfest

Am Samstag, 04.07.2026 findet unser jährliches Grillfest statt. Dazu eingeladen sind alle Mitglieder mit Partner und Kinder, unsere Dorffesthelfer und unser Ehemaligenzug. Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

Liederkranz 1836 e.V. Rot an der Rot



Sommerfest Liederkranz Rot a.d. Rot

„Nicht nur Singen gehört zum Liederkranz, sondern auch die Geselligkeit“

Bei bestem Sommerwetter feierte der Liederkranz am 20.06. sein traditionelles Grillfest auf dem Grillplatz in Truilz. Zahlreiche Mitglieder, Familien und Freunde des Vereins kamen zusammen, um ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Neben Steaks und Würstchen gab es ein großes Salat- und Nachtischbuffet, das von den Mitgliedern gespendet worden war. Die gelungene Veranstaltung endete erst spät am Abend. Solche Feste stärken den Zusammenhalt im Verein spürbar. Der Vorstand bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern sowie Spendern und freut sich schon auf das nächste Mal!

Vorschau:

Unser nächster öffentlicher Auftritt findet **am 25.07.2026** bei der „**Langen Nacht der Chöre**“ in Kirchdorf statt.





Reit- und Fahrverein e.V. Rot an der Rot



Reit- und Springturnier am 04./05. Juli 2026 auf der Reit-anlage Rot

Samstag:	ab 07:30 Uhr	Springprüfungen von Klasse E bis L
	13:30 Uhr	Führzügelklasse für die Kleinsten
	19:00 Uhr	Tanzvorführung Mini Limits und Dancing Queens
	19:30 Uhr	Reitbiathlon anschließend Sommer-nachsparty mit Cocktailbar für Jung und Alt
Sonntag:	ab 8:00 Uhr	Springprüfungen der Klassen A und L
	12:00 Uhr	Reiterwettbewerb
	14:30 Uhr	Voltigiervorführung
	15:00 Uhr	Springprüfung Klasse L mit Stechen

Kinderparcours, Spielesandhaufen, Hüpfburg

Ganztagig Bewirtung mit **Mittagessen, Kaffee und Kuchen**
– Eintritt frei –

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot e.V.

Genauer Zeitplan unter www.reitverein-rot.de

Blutritt in Bad Wurzach am Freitag, 10. Juli

Am Freitag, den 10.07.2026 findet in Bad Wurzach der traditionelle Blutritt statt. Abtritt ist am Freitag um 6:30 Uhr am Salvatorhof in Wiesen. Es besteht wieder die Möglichkeit am Donnerstagabend anzureisen. Dafür bitten wir um Anmeldung bis Montag, den 06.07.2026, Tel. 0174/1782884 (Tanja) oder 0175/3311648 (Moni). Wir freuen uns auf eure rege Teilnahme und ein gemütliches Beisammensein.

Nächsten Termin bitte vormerken: Wendelinusritt Gutenzell am 20.09.2026.

Tanja und Moni

Schwäbischer Albverein



Radtour ins schöne Allgäu am Sonntag, den 5. Juli 2026

Wir laden alle Radelfreunde herzlich ein zur Radtour am 5. Juli. Start ist 09.00 Uhr in der Ökonomie in Rot.

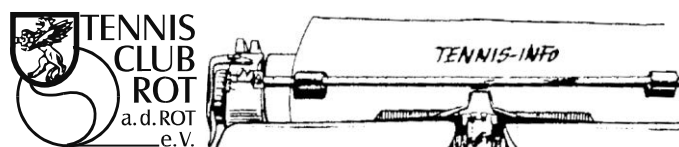
Wir radeln nach Haslach, weiter durch den Marstetter Wald, Rieden nach Aichstetten. Von dort geht es bergauf nach Ottmannshofen. Hier erwartet uns eine wunderschöne Aussicht auf die Allgäuer Berge, weiter nach Wielazhofen, Hofs, der Ach entlang nach Rotis und Legau. Über Lautrach und Kardorf erreichen wir Ferthofen zur Einkehr beim Bruckwirt. Hier kann man etwas essen.

Unterwegs machen wir ein gemütliches Picknick, bitte Brotzeit und ausreichend Getränke mitnehmen, sowie Kleidung nach Witterung. Über Mooshausen und Haslach kommen wir wieder nach Hause. Die Fahrstrecke ist ca. 58 km lang auf kleinen Nebenstraßen.

WF Josef und Paula Kunz Tel. 08395/1549 und Peter Sary.

Jeder trägt bei der Mitfahrt die eigene Verantwortung.

Die Vorstandschaft - Schwäbischer Albverein



Verbandsspiele 2026

Herren

Unsere Herrenmannschaft reiste am 28.06. nach Ringschnait, einer erfahrenen Mannschaft, die immer in den entscheidenden Momen-

ten da war. Felix Sailer gewann den ersten Satz mit 6:4, musste den zweiten Satz mit 4:6 abgeben, um dann in einem dramatischen Match-Tie-Break 17:15 für Rot zu punkten. Patrick Aumann dominierte erneut 6:1 6:1. Damit stand es 2:2 und die Doppel mussten die Entscheidung bringen. Doppel 1 Marius Kunz/Patrick Aumann waren dran, hatten aber mit 2:6 5:7 knapp das Nachsehen. Doppel 2 Felix Sailer/Ludwig Aigner hatten einen besseren Stand und holten mit 6:2 7:5 den dritten Punkt. Damit stand es am Ende 3:3, aber Ringschnait musste wegen einem Satz mehr als Sieger geschrieben werden. Schade!

Herren 30

Die Roter Herren über 30 Jahre hatten am 28.06. die TA ESV Friedrichshafen zu Gast. Marcel Hohenhorst kam erst langsam ins Spiel, holte aber den ersten Satz im Tie-Break, um dann im zweiten nichts mehr anbrennen zu lassen. Sehenswert war sein Ass mit dem zweiten Aufschlag zum Matchgewinn (7:6, 6:3)! Andreas Lang konnte mit Geduld und Ausdauer einen weiteren Punkt holen (6:4 7:5). Oliver Wild ließ überhaupt nichts zu und punktete überlegen 6:0 6:0. Der Stand 3:1 nach den Einzeln waren eine gute Basis für die Doppel. Uwe Marquardt/Marcel Hohenhorst legten im Doppel 1 gut vor und siegten klar 6:1 6:2. Doppel 2 Thorsten Wiest/Oliver Wild verschafften sich noch mehr Dominanz gewannen 6:1 6:0. Damit konnte ein überlegener 5:1 Sieg geschrieben werden. Gratulation zu dieser Leistung und weiter so! Es gilt, weiter gut im Spiel zu bleiben und den ersten Platz in der Tabelle zu sichern.

Nächste Verbandsspiele

Junioren U18

Sa. 04.07. 09:00 TA SV Aichstetten in Rot

Damen

So. 12.07. 09:00 TC Isny in Rot

Herren

So. 05.07. 09:00 bei TC Aitrach 2

Herren 30

So. 12.07. 12:00 TA SV Steinhausen in Rot

TSV Rot an der Rot



Sportabzeichenabnahme

Immer mittwochs ab **17 Uhr**.

Treffpunkt: Sportplatz (nur bei guter Witterung)

Komm vorbei und mach mit!

Deutscher Alpenverein



Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Samstag, 04. Juli 2026

Lachenspitze Nordwand Klettersteig C/D

Bergtour schwer

Teils Ausgesetztes Gelände, mit Absturzgefahr.

Bis zum Klettersteig 2,5 Std.

Klettersteig selber 1,5 Std. rauf und runter 270 Hm im Steig.

Tourenbesprechung am Donnerstag, 02.07.26 um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbach

Leitung: Michael Schaidnager

Tel.: 08395/910244



Vereinsnachrichten Ellwangen

Musikverein Ellwangen



Frühschoppen in Gutenzell am 05.07.2026

Am kommenden Wochenende findet das traditionelle Haldenfest des Musikvereins Gutenzell statt. Der Musikverein Ellwangen übernimmt am Sonntag, den 5. Juli 2026 ab 11.30 Uhr die musikalische Unterhaltung beim Frühschoppen und Mittagstisch. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und darauf, viele bekannte Gesichter begrüßen zu dürfen.

Bildungsangebote

Die KREISHANDWERKERSCHAFT BIBERACH informiert

Kursangebote der Kreishandwerkerschaft Biberach – mit 45 % Zuschuss

Computerkurs Kompakt

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet einen 84-stündigen Computer-Lehrgang mit den Programmen Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10 an. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt. Dieses Kurspaket eignet sich besonders für Auszubildende, Wiedereinsteiger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz beginnt am 24. September und findet dienstags und donnerstags von 18:00 – 21:15 Uhr statt. Kursende ist Anfang Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldeschluss: 10. September.

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern. Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des nächsten 80-stündigen Lehrgangs ist am 4. September und findet immer freitags von 15:00 – 21:30 Uhr und samstags von 08:00 – 15:00 Uhr statt. Anmeldungen können bis zum 17. August berücksichtigt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Lohn- und Gehaltsabrechnung - Grundlagenkurs

Mit dem erfahrenen Dozenten Gerhard Schick bietet die Kreishandwerkerschaft Biberach von 06.11. bis 14.11.2026 (1 x freitags von 13:30-19:30 Uhr, 2 x samstags von 8:30-14:30 Uhr) einen berufsbegleitenden Grundlagenkurs „Lohn- und Gehaltsabrechnung“ an. Auch aktuelle Änderungen zum Jahreswechsel werden inhaltlich behandelt.

Sachkundelehrgang Asbest nach TRGS 519 Anlage 4c

Neu im Angebot ist der Sachkundelehrgang Asbest nach TRGS 519 Anlage 4c. Der Arbeitgeber hat bei Tätigkeiten mit Asbest sicherzustellen, dass die Ermittlung und Beurteilung der Gefährdungen, die Festlegung der erforderlichen Schutzmaßnahmen, sowie die Durchführung der Unterweisung durch eine Person erfolgt, die über eine Sachkunde verfügt. Bei diesem Lehrgang werden die

erforderlichen Kenntnisse über den richtigen Umgang mit Asbestmaterialien nach TRGS 519, Anlage 4 vermittelt. Ein behördlich anerkannter Lehrgang, welcher mit einer Prüfung vor der zuständigen Behörde endet.

Der 2-tägige Lehrgang ist von 30.11.-01.12.2026 geplant. Anmeldungen können bis zum 23. Oktober berücksichtigt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weiterbildung lohnt sich doppelt: Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten förderfähige Teilnehmende einen Zuschuss in Höhe von 45 %. Gefördert werden Erwerbstätige sowie Erwerbsfähige mit Wohnort oder Beschäftigungsort in Baden-Württemberg und Unternehmen mit Unternehmenssitz in Baden-Württemberg.

Meister Teil III

Am 04.01.2027 startet der nächste Meistervorbereitungskurs Teil III in Vollzeit für alle Gewerke. Dauer bis Mitte Februar 2027. Neu im Programm ist Teil III in Teilzeit bzw. berufsbegleitend. Dieser Vorbereitungskurs ist von 25.02.2027 bis 15.05.2027 geplant. Kurszeiten sind Donnerstagabend, samstags sowie an ca. 10 Volleittagen.

Ausbildereignung – Meister Teil IV

Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit beim Vollzeitkurs zur Ausbildereignung bzw. Teil IV mit Start am 26.10.2026 teilzunehmen. Ende des Lehrgangs ist auf 07.11.2026 vorgesehen. Weitere Kurse starten am 30.03.2027 und 02.11.2027.

Meister im Feinwerkmechaniker-/Metallbauer-Handwerk

Im September 26 bzw. im Dezember 26 beginnen die Teilzeit- und Vollzeit-Vorbereitungskurse zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk. Hier gibt es noch freie Plätze. Weitere Möglichkeit dann im September 27 bzw. Dezember 27. Nächste Möglichkeit zur Teilnahme am Vorbereitungskurs zum Meister im Metallbauer-Handwerk ist im September 27 bzw. Dezember 27. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt! Jetzt gleich Plätze sichern!

Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de



Katholische Erwachsenenbildung



Der besondere Film in der Bücherei

Am Freitag, 10. Juli, um 19.30 Uhr, zeigt das Team der Bücherei in Rot den Film: **MARIANENGRABEN mit Luna Wedler und Edgar Selge.**

Eine junge Frau und ein alter Mann, die beide in Trauer gefangen sind, fahren in einem alten Wohnmobil nach Italien. Sie will den Ort besuchen, an dem ihr jüngerer Bruder ertrunken ist, er die gestohlene Urne seiner Frau dorthin bringen, wo sie früher glücklich waren. Auf der Reise geraten die zwei zuerst sehr aneinander, bevor sie sich allmählich zu öffnen beginnen.

Das Road Movie nach dem gleichnamigen Buch von Jasmin Schreiber entfaltet sich zwischen einfühlsamen und herzlich-komischen Momenten, wobei die widerstreitenden Gefühle der Figuren durch das hervorragende Darsteller-Duo **Luna Wedler und Edgar Selge** vermittelt werden. Anfangs agieren beide verschlossen: „Na, wollen wir's mal nicht übertreiben,“ reagiert Helmut auf zu viel Nähe. Doch in Paula tobt nicht nur die Jugend, sondern toben auch widerstreitende Gefühle. Und die brechen sich Bahn. Die Erkenntnisse zur Trauer und zum Tod als Teil des Lebens sind nicht gerade überraschend, aber mit viel Gefühl in den Film eingeschrieben. Der Film wird von uns empfohlen als „Sehenswert ab 14 Jahren“.

Wie immer trifft man sich um 19.30 Uhr im gemütlichen Raum der Roter Bücherei im Ökonomiegebäude. Herzliche Einladung! Eintritt gegen Spende



Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Die Gemeinde Tannheim informiert

Tannheimer Weindorf am 11. Juli 2026

Am **Samstag, den 11. Juli 2026**, findet ab **15:00 Uhr** auf dem Rathausplatz das 2. Tannheimer Weindorf statt.

Die Weingüter Lutz und Kern aus Oberderdingen sowie Di Pietro aus Babenhausen bieten eine erlesene Auswahl an Weinen aus Baden, Württemberg und den Abruzzen an.

Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachmittag zunächst bei Kaffee und Kuchen zu genießen und anschließend bei erlesenen Weinen, einer Tombola mit attraktiven Preisen und stimmungsvoller Live-Musik einen geselligen Sommertag und -abend in Tannheim zu verbringen.

Für das leibliche Wohl sorgen die **Chorgemeinschaft Tannheim**, die **Landjugend Tannheim**, der **Tennisclub Tannheim e.V.** und die **VdK-Ortsgruppe Tannheim**. Neben nichtalkoholischen Getränken erwarten die Besucherinnen und Besucher vielfältige kulinarische Köstlichkeiten – darunter frisch gebackener Flammkuchen.

Bürgermeister Heiko De Vita betont: „Mit dem Tannheimer Weindorf möchten wir auch in diesem Jahr einen Ort der Begegnung schaffen, an dem Einheimische und Gäste gemeinsam einen genussvollen Sommertag verbringen können. Mein herzlicher Dank gilt den teilnehmenden Weingütern, unseren engagierten Vereinen sowie allen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung möglich machen. Ich lade Sie herzlich ein und freue mich darauf, viele Besucherinnen und Besucher beim 2. Tannheimer Weindorf begrüßen zu dürfen.“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Gemeinde Gutenzell informiert

Haldenfest in Gutenzell

Endlich ist es so weit: Vom 3. bis 5. Juli wird in Gutenzell das Haldenfest gefeiert.

Der Musikverein startet mit der zweiten Auflage des Beerpong-Turniers in das Haldenfest-Wochenende: ab 19 Uhr wird die Halde zur „Beerpong-Arena“ in der die Teams gegeneinander antreten und um den Titelgewinn wetteifern. Fans und Gäste sind herzlich eingeladen, die Spieler anzufeuern und für eine tolle Atmosphäre zu sorgen. Im Anschluss an das Turnier lädt eine Aftershowparty mit Drinks und Beats zum Feiern ein. Ein Abend voller Spaß, Spannung und guter Laune ist garantiert! (Einlass ab 16 Jahren nur mit Partypass).

Am Samstagabend wird ab 18 Uhr ein reichhaltiges Vesper in der Halde angeboten – den Stimmungsabend mit Blasmusik gestalten der Musikverein Bachhagel und der Musikverein Burgrieden. Zum Frischschoppen und während der Mittagszeit am Sonntag spielen die Musikanten des Musikvereins Ellwangen zur Unterhaltung. Mit Grillfleisch bzw. Saumagen mit Spätzle und Salat oder Bratwürste mit Salat ist am Sonntag wieder ein abwechslungsreicher Mittagstisch geboten. Am Nachmittag stehen die Nachwuchsmusikanten auf der Haldenbühne: ab 14 Uhr werden die Gäste von der Blockflötengruppe der Kooperation des Musikvereins mit der Grundschule Gutenzell-Hürbel sowie der Jugendkapelle aus Welten unterhalten.

Am Sonntagabend lassen die Gutenzeller Musikanten ab 18:30 Uhr das Haldenfest „ausklingen“.

Auch für die „kleinen Haldenfestbesucher“ ist rund um den Haldenplatz für Abwechslung und Unterhaltung gesorgt. Das Haldenfest findet bei jeder Witterung statt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikanten Musikverein Gutenzell e.V.



Spendenlauf 2026

Am 12.07.2026,
von 10 Uhr bis 14 Uhr Spendenlauf

Familien-Strecke

Strecke durchs Dorf mit 6 spannenden Spielstationen inklusive Laufkarte

Laufstrecke

Ca. 5 km zum Gehen oder Joggen

Start & Ziel

Kindergarten „Bei der alten Eiche“

Bei Schlechtwetter

Bewirtung in der Turnhalle

Verpflegung:

- Pommes
- Rote im Wecken
- Getränke
- Kaffee & Kuchen
- Rinowagen

Spendenzweck:

Gartengestaltung im Kindergarten „Bei der alten Eiche“

Jahresprojekt:

„Unser Garten — Erfahren, Erleben, Gestalten“

Wichtig:

Jeder ist willkommen — nicht nur Kindergartenfamilien.

Startgebühr:

Mindestens 5 € pro Erwachsenen

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Samstagspilgern zum Kloster Reute am 4. Juli

Am Sa., 5. Juli, startet das Samstagspilgern zur Sternwallfahrt ins Kloster Reute um 6:30 Uhr am Tennisheim Bad Wurzach. Die 18-km-Route (leicht-mittel) führt durch die Natur mit geistlichen Impulsen und endet im Gottesdienst und Abschlussfest. Proviant selbst mitbringen, wettergerechte Kleidung nötig. Rückfahrt nach Aulendorf/Bad Waldsee um 16:30 Uhr. Anmeldung bis 27. Juni im Pfarramt St. Peter und Paul (07524 1248).

Samstagspilgern: Was in der Heide blühen kann am 11. Juli

Am Sa., 11. Juli, lädt ein Abendpilgern ins Wurzacher Ried ein – einem der letzten stillen Hochmoore Süddeutschlands. Herr Miller (Kurseelsorge) und Herr Dr. Roth (Naturschutzzentrum) eröffnen geistliche und naturkundliche Impulse. Start ist um 18 Uhr an der Bad Wurzach Info. Dauer ca. 3 Stunden, gut begehbarer Wege. Teilnahme kostenfrei, begrenzt auf 30 Personen. Anmeldung bis 10. Juli: anmeldung@wurzacher-ried.de oder 07564-302190.

Samstagspilgern: Hab Sonne im Herzen am 18. Juli

Am Sa., 18. Juli, startet das Samstagspilgern „Hab Sonne im Herzen“ um 9 Uhr an der Pfarrkirche Arnach. Die Route führt über Geboldingen mit Besuch der St.-Isidor- und Rochus-Kapelle weiter über Hubwald und Ziegelberg nach Humberg mit zwei weiteren Kapellen und Bergblick. Rückweg zum Startpunkt. Anmeldung bis Vortag, 19 Uhr, bei Eva Längst: 07564 3551 oder eva.laengst@outlook.com. Angebot der „Kraftquelle Allgäu“.

Heilig-Blut-Fest in Bad Wurzach am 10. Juli

Am Freitag, 10. Juli, findet in Bad Wurzach wieder das traditionelle Heilig-Blut-Fest statt. Bei der seit 1928 statt-findenden Reiterprozession werden erneut rund tausend Reiter und mehrere tausend Wallfahrer erwartet, die die Heilig-Blut-Reliquie verehren. Die Reliquie stammt aus dem Privatbesitz von Papst Innocent XII., der diese 1693 einem deutschen Rompilger geschenkt hatte. Das Heilig-Blut-Fest in Bad Wurzach ist die zweitgrößte Reiterprozession in Mitteleuropa.

Die Prozession beginnt um 7 Uhr mit der Abholung der Heilig-Blut-Reliquie in der Stadtpfarrkirche St. Verena. Am Beginn



des acht Kilometer langen Prozessionswegs durch die Stadt und die umliegenden Fluren wird dieses Jahr Abt Dr. Marianus Bieber OSB, Benediktinerabtei Niederaltaich, die erste Abteilung der Reiter mit der Reliquie segnen. Abt Dr. Marianus Bieber wird dann später nach der Segnung der zweiten Abteilung auf dem Gottesberg dort auch das feierliche Pontifikalamt um 10.30 Uhr halten. Das Fest findet seinen Abschluss mit der Bergpredigt an gleicher Stelle ab 14.30 Uhr, die in diesem Jahr von Pfarrer Manuel Hammer, Heilbronn, halten wird.

Die Heilig-Blut-Reliquie befindet sich seit gut 250 Jahren auf dem Gottesberg. 1764 brachten Paulanerbrüder die Reliquie, die Papst Innocent XII. 1693 dem deutschen Rompilger Martin Denzer aus Albrechts bei Obergünzburg überlassen hatte, nach Bad Wurzach. Die Verehrung der Reliquie nahm bereits damals ihren Ursprung und ließ den Gottesberg in der Folge zu einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte der Region werden. Nachdem die Säkularisation Anfang des 19. Jahrhunderts längere Zeit für eine Unterbrechung der Wallfahrten gesorgt hatte, wurde die Verehrung der Reliquie mit dem Einzug des Salvatorianerordens auf dem Gottesberg wenige Jahre zuvor 1924 wieder aufgenommen und 1928 erstmals als Reiterprozession mit damals rund 350 Reitern wieder gefeiert. Seither hat sich die Prozession zu einem festen und wichtigen Bestandteil des Jahreskreises in Bad Wurzach und als Beispiel gelebten Glaubens entwickelt. „Gerade in Zeiten, in denen die Welt immer dunkler zu werden scheint, ist das Heilig-Blut-Fest ein lebendiges Zeugnis der Hoffnung“, betont Bischof Klaus unter anderem in seinem Grußwort zur diesjährigen Festschrift.

Als politischen Ehrengast kann die Stadt Bad Wurzach in diesem Jahr den Leiter des Regierungspräsidiums Tübingen, Klaus Tappeser, begrüßen.

Noch eine höfliche Bitte, weil wir aus der Bevölkerung heraus im vergangenen Jahr darauf angesprochen wurden: Beim Heilig-Blut-Fest wird in würdevoller Form des Blutes Christi gedacht. Die zahlreichen Reiter und Pilger begehen und feiern gemeinsam eine religiöse Wallfahrt. Wir bitten Sie, bei Teilnahme dem ebenfalls mit entsprechend angemessener Bekleidung Rechnung zu tragen.

Das Landratsamt informiert

Wasserarmut in den Gewässern des Landkreises Biberach

Wasserentnahmen aus Gewässern im Landkreis Biberach bleiben bis Ende August verboten

Schon seit mehreren Wochen sinken die Pegelstände der Bäche, Flüsse und Seen aufgrund der trockenen Wetterlage. In vielen oberirdischen Gewässern haben die Wasserstände mittlerweile kritische Ausmaße erreicht. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Trockenheit verlängert das Landratsamt Biberach die bereits geltende Allgemeinverfügung zum Schutz der Gewässer bis 31. August 2026. Damit bleibt die Entnahme von Wasser mit Pumpen aus oberirdischen Gewässern wie Flüssen, Bächen, Weihern und Seen weiterhin verboten. Zulässig ist lediglich das Schöpfen mit Handgefäßen im Rahmen des wasserrechtlichen Gemeindegebrauchs. Das Landratsamt legt Wert darauf, dass dieses Verbot auch gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist. Verstöße gegen die Allgemeinverfügung können mit Bußgeldern von bis zu 100.000 Euro geahndet werden. Die anhaltend niedrigen Wasserstände und die hohen Wassertemperaturen belasten die Gewässerökologie erheblich und gefährden Fische, Wasserpflanzen und andere Wasserlebewesen. Sollte sich die Wetterlage nicht entspannen, ist eine erneute Verlängerung der Allgemeinverfügung möglich.

Zu lesen ist die Allgemeinverfügung auf der Homepage des Landratsamts (www.biberach.de) unter der Rubrik Aktuelles/Öffentliche Bekanntmachungen.

Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation bietet zudem das Niedrigwasser-Informationszentrum (NIZ) Baden-Württemberg.

Ausgleichstock

Zumeldung zur Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Tübingen: „50 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen“

Rekordsumme von 7,26 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock des Landes für den Landkreis Biberach

Der „Verteilungsausschuss Ausgleichstock“ hat am heutigen Montag, 22. Juni 2026 unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser über die Finanzzuweisungen für das Jahr 2026 entschieden.

Nach den Rekordsummen der vergangenen Jahre mit rund 5,4 Millionen Euro können die Gemeinden im Landkreis Biberach dieses Jahr sogar mit Zuweisungen in Höhe von insgesamt 7,26 Millionen Euro rechnen. Der Landkreis profitiert hierbei von einer weiteren Erhöhung des Bewilligungsrahmens in Baden-Württemberg auf nunmehr 50 Millionen Euro.

Mit der Finanzhilfe aus dem Ausgleichstock des Landes Baden-Württemberg können 23 Städte und Gemeinden im Kreis ihre kommunalen Investitionsmaßnahmen umsetzen.

„Besonders freut mich, dass durch Schwerpunktsetzungen im Ausgleichstock einige Kommunen jeweils Zuschüsse über 900.000 Euro für ihre Projekte erhalten: sei es die Sporthalle in Altheim, der Neubau des Bauhofgebäudes in Erolzheim, der Neubau für die Ganztagesbetreuung in Ochsenhausen oder der Hochwasserschutz in Schemmerberg. In dieser Form ist dies für den Landkreis Biberach ein Novum. Trotzdem können sich auch viele weitere Projekte über eine sehr gute Förderquote freuen. In der angespannten finanziellen Lage der Kommunen ermöglichen diese Zuschüsse aus dem Ausgleichstock den Städten und Gemeinden ihren dringend notwendigen Pflichtaufgaben nachzukommen.“

Hintergrund:

Der Ausgleichstock ist ein Instrument zur Förderung der kommunalen Finanzkraft. Er soll vor allem finanzschwachen Kommunen helfen, ihre Investitionen zu finanzieren und ihre Infrastruktur zu verbessern. Über die Verteilung der Mittel entscheidet der Verteilungsausschuss, welchem Vertreter des Regierungspräsidiums, des Städtetags, des Gemeindetags und des Landkreistags angehören.

Folgende Städte und Gemeinden im Landkreis werden berücksichtigt:

- Altheim, Ersatzneubau Sporthalle Altheim
970.000 Euro
- Attenweiler, Straßen-(Hang)absicherung, Oggelsbeuren
20.000 Euro
- Bad Schussenried, Erweiterung der Martin-Probst-Wagenhalle
80.000 Euro
- Burgrieden, Anschaffung GW-L1 für die Freiwillige Feuerwehr Burgrieden
80.000 Euro
- Eberhardzell, Fluchtwegeertüchtigung Gebhard-Müller Grundschule
100.000 Euro
- Ertingen, Beschaffung eines LF10 für die Feuerwehr Ertingen
200.000 Euro
- Erolzheim, Neubau Bauhofgebäude
940.000 Euro
- Hochdorf, Sanierung und Ausbau des Wegstreckennetzes im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Hochgeländ 2. BA
180.000 Euro



- Ingoldingen, Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs mit Wasser (TSF-W) für die Feuerwehr
180.000 Euro
- Langenenslingen, Anschaffung eines LF 10 für die Feuerwehr Abteilung Ittenhausen
150.000 Euro
- Laupheim, Sanierung der Außenkabinen und WC-Anlagen in der Herrenmahdhalle
100.000 Euro
- Maselheim, Ersatzneubau Brücke Hauptstraße Höhe Gebäude Nr. 25 und 27
180.000 Euro
- Mietingen, Gestaltung des Dorfplatzes im Teilort Walpertshofen
100.000 Euro
- Mittelbiberach, Sanierung Kiga Zeppelinstraße
350.000 Euro
- Ochsenhausen, Ganztagesbetreuung Grundschule Ochsenhausen Neubau
900.000 Euro
- Riedlingen, Ersatzbeschaffung Rüstwagen
150.000 Euro
- Rot an der Rot, Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs (HLF 20)
300.000 Euro
- Schemmerhofen, Hochwasserschutz Schemmerberg
940.000 Euro
- Schwendi, Energetische Erneuerung des Längsgebäudes der Grundschule Schwendi sowie der Gemeinsamen Werkrealschule Mietingen-Schwendi am Standort Schwendi
600.000 Euro
- Steinhausen an der Rottum, Gemeindehalle Rottum - Erneuerung der technischen Gewerke (Heizung-Lüftung-Sanitär-Elektro)
250.000 Euro
- Unlingen, Sanierung Gemeindeverbindungsveg von Unlingen-Uigendorf nach Uttenweiler
140.000 Euro
- Uttenweiler, Ersatzbeschaffung TSF-W
120.000 Euro
- Wain, Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug (LF-10)
230.000 Euro

Informationsveranstaltung der Betreuungsbehörde

Berufsbetreuer werden: Landkreis Biberach informiert über eine Tätigkeit mit Sinn

Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer unterstützen Erwachsene, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht selbst regeln können. Jetzt sucht die Betreuungsbehörde im Landkreis Biberach Menschen, die bereit sind, diesen Beruf zu erlernen. Dazu lädt die Betreuungsbehörde des Landratsamts Biberach für Montag, 6. Juli, um 16 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in den Großen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 9 ein.

Bei der Veranstaltung informieren Maria Gelbke vom Bundesverband der Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer und Christine Tellenbach, Leiterin der Betreuungsbehörde, über die Aufgaben, Voraussetzungen und Möglichkeiten in diesem Berufsfeld. Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer helfen zum Beispiel bei Behördenangelegenheiten, finanziellen Fragen, der Gesundheitsvorsorge oder der Organisation von Hilfen im Alltag. Dabei stehen die Wünsche und Bedürfnisse der betreuten Person immer im Mittelpunkt.

Offenheit, Empathie und Organisationsgeschick

Die Tätigkeit erfolgt selbstständig und kann auch nebenberuflich ausgeübt werden. Gesucht werden Personen mit Offenheit, Empathie, Organisationsgeschick und der Bereitschaft, sich in rechtliche und soziale Fragestellungen einzuarbeiten. Erfahrungen im sozialen, juristischen oder finanzwirtschaftlichen Bereich sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Für die Tätigkeit ist ein Sachkundenachweis erforderlich, der auch über Fernlehrgänge erworben werden kann. Volljuristinnen und Volljuristen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter müssen keinen Sachkundenachweis erbringen.

Die Informationsveranstaltung bietet umfassende Informationen und die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist per E-Mail an betreuungsbehoerde@biberach.de erforderlich.

Das Kreisforstamt informiert:

Waldbrandgefahr: Grill- und Feuerstellen im Wald gesperrt

Aufgrund der hohen Waldbrandgefahr sperrt das Landratsamt Biberach alle Grill- und Feuerstellen in den Wäldern im Landkreis Biberach. Grund dafür ist die anhaltende Trockenheit und Hitze. Die Allgemeinverfügung des Landratsamts gilt ab Freitag, 26. Juni 2026 und zunächst bis zum 31. Juli 2026.

Offene Feuer und wildes Grillen sind im Wald und bis 100 Meter Abstand zum Waldrand ohnehin gesetzlich untersagt. Zwischen März und Oktober gilt zudem ein generelles Rauchverbot im Wald. Die vorsätzliche oder fahrlässige Missachtung der Sperrung oder Verstöße gegen das Rauchverbot im Wald sind ordnungswidrig und können mit erheblichen Bußgeldern belegt werden.

„Die aktuelle Wetterlage ist bereits sehr belastend für die meisten Tiere und Pflanzen im Wald, ein Waldbrand würde zudem den bestehenden Wald schädigen, und Boden, Wasserhaushalt und Lebensräume massiv verändern. Damit es gar nicht erst zu Waldbränden kommt, braucht es die Aufmerksamkeit aller, die im Wald unterwegs sind: Bitte handeln Sie umsichtig und helfen Sie mit, unsere Wälder zu schützen“, so Karin Ott, Leiterin des Kreisforstamts. Die Allgemeinverfügung des Landratsamts wurde am 25. Juni 2026 auf der Internetseite formell bekanntgemacht.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Sommer ins Glas – Beerenernte bevorraten“

Die Haltbarkeit saisonaler Beeren kann auch ohne Tiefkühlfach verlängert werden. Gängige Verfahren hierfür sind das Einkochen, Entsaften oder Kochendheiß-Einfüllen. In einem Workshop am Mittwoch, 15. Juli 2026, stellt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) diese Verfahren vor und vermittelt das notwendige Wissen zur Lebensmittelverwertung. Auch die verschiedenen Gelierhilfen und deren Inhaltsstoffe werden unter die Lupe genommen.

Der Workshop mit Referentin Ursula Liske findet von 14 bis 17.30 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, acht kleinere Twist-off-Gläser mit passendem Deckel für die Erzeugnisse sowie Schürze, Geschirrtücher und Spültuch mitzubringen.

Gefahren rechtzeitig erkennen und sicher reagieren

Anmeldung ab sofort möglich:

Fahrsicherheitstrainings auf dem Verkehrsübungsplatz in Baltringen

Das Verkehrsamt bietet ab Mitte Juli wieder Fahrsicherheitstrainings an. Dabei begleiten erfahrene Trainer des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Tag. Es gibt abwechselnd Theorie- und Praxisübungen. Die Trainings finden auf dem Verkehrsübungsplatz in Baltringen statt. Anmeldungen nimmt das Landratsamt Biberach, Verkehr-

samt, telefonisch unter 07351 52-6240 oder online unter www.biberach.de/fahrsicherheitstraining entgegen.

Pkw-Training

Das Pkw-Fahrtraining dauert zirka acht Stunden und wird im eigenen Fahrzeug absolviert. Bei dem Training geht es in erster Linie darum, den Blick für Risikosituationen zu schärfen, um kritische Momente zu vermeiden. Gefahren sollen rechtzeitig erkannt werden, um darauf richtig und sicher zu reagieren. Das Training kostet am freitags 80 Euro und samstags 85 Euro pro Person. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme am Sicherheitstraining. Bezuschusst werden grundsätzlich Fahranfängerinnen und Fahranfänger aus dem Landkreis Biberach in den ersten zwei Jahren nach Führerscheinwerb. Der Eigenanteil beträgt dann nur noch 30 Euro. Ein Anspruch auf eine Bezuschussung besteht nicht.

Die Termine:

- Freitag, 17. Juli 2026, Beginn 9.00 Uhr
- Freitag, 11. September 2026, Beginn 9.00 Uhr
- Samstag, 19. September 2026, Beginn 9.00 Uhr
- Freitag, 25. September 2026, Beginn 9.00 Uhr
- Freitag, 02. Oktober 2026, Beginn 9.00 Uhr
- Freitag, 30. Oktober 2026, Beginn 9.00 Uhr

Training für Seniorinnen und Senioren

Das Training für Senioren dauert zirka 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und praktischen Teil. Die Gebühr für das Training beträgt 70 Euro. Einwohner des Landkreises Biberach, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro.

Mitmachen können Seniorinnen und Senioren, die neue Sicherheitstechniken kennenlernen möchten und den Blick für Risikosituationen schärfen wollen, um kritische Momente zu vermeiden.

Die Termine:

- Freitag, 31. Juli 2026, Beginn 9.00 Uhr
- Freitag, 31. Juli 2026, Beginn 13.30 Uhr

Motorrad-Training

Das Basic-Motorrad-Training dauert zirka acht Stunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, auf die wichtigen Dinge zu achten und die Fahrweise den Gegebenheiten anzupassen. Nach einer Theorieauffrischung, geht es mit dem eigenen Motorrad in die Fahrpraxis. Die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining kostet 80 Euro. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme an diesem Training mit einem Gutschein in Höhe von 35 Euro.

Die Termine:

- Samstag, 11. Juli 2026, Beginn 9.00 Uhr
- Samstag, 22. August 2026, Beginn 9.00 Uhr

Rekord bei Grünguterfassung

Die Abfallbilanz 2025 des Landkreises Biberach liegt vor

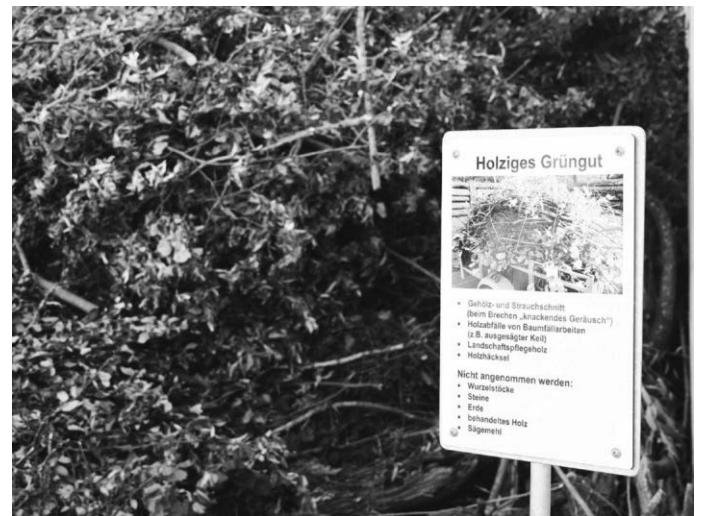
Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach hat seine Abfallbilanz 2025 vorgelegt. Bei einer leicht sinkenden Einwohnerzahl ist insbesondere die Hausmüllmenge zurückgegangen, während vor allem die getrennte Sammlung von Textilien deutlich zulegte. So ist die Hausmüllmenge 2025 auf 28.089 Tonnen gesunken. Pro Einwohner fielen damit 135,5 Kilogramm an – im Jahr 2024 waren es noch 139,3 Kilogramm. Der Hausmüll macht damit noch rund 31 Prozent der gesamten Abfallmenge aus. Der Sperrmüll stieg dagegen auf 3.044 Tonnen im Vergleich zu 2.760 Tonnen im Vorjahr.

Bei Papier, Pappe und Karton (PPK) zeigt sich ein insgesamt leicht rückläufiges, aber stabiles Niveau. Über die Papiertonne wurden 9.230 Tonnen erfasst, das entspricht einem Rückgang von rund zwei Prozent. Papier bleibt damit ein zentraler Wertstoff in der Kreislaufwirtschaft. Wichtig ist, dass Papier und Kartonagen konsequent getrennt gesammelt werden, damit die Fasern möglichst lange im Stoffkreislauf bleiben.

Besonders dynamisch entwickelte sich die Textilsammlung. 2025 wurden über die Container der Aktion Hoffnung 820 Tonnen Textilien erfasst, das entspricht einem Zuwachs von 26 Prozent. Aufgrund einer anhaltenden Alttextilkrise gibt es hier deutliche Verschiebungen: Da die Erlöse, die mit Alttextilien erwirtschaftet werden können, stark gesunken sind, haben viele private und gemeinnützige Sammler ihre Aktivitäten eingestellt. Diese Mengen verlagern sich derzeit auf die verbleibenden Sammelcontainer und sonstigen Annahmestellen.

Auch andere Verwertungsströme bleiben auf hohem Niveau. Beim Grüngut wurden 21.243 Tonnen erfasst, so viel wie noch nie. Beim Altglas liegt die Menge mit 4.822 Tonnen leicht über dem Vorjahreswert. Über den Gelben Sack wurden 5.710 Tonnen Leichtverpackungen gesammelt, das entspricht 27,5 Kilogramm pro Einwohner. Bei Kühl-/Gefrier- und Elektroaltgeräten wurden 1.814 Tonnen erfasst, was einem Plus von 4,9 Prozent entspricht. Insgesamt ist die Gesamtabfallmenge 2025 auf rund 89.698 Tonnen gesunken – im Jahr 2024 waren es noch 93.059 Tonnen.

Die für Juli 2026 geplante Restmüllanalyse soll eine wichtige Grundlage für weitere Schritte bilden. Sie soll zeigen, welcher Anteil verwertbarer Wertstoffe noch im Restmüll steckt, wo es zusätzlichen Informationsbedarf gibt und mit welchen Maßnahmen die Getrenntsammlung weiter verbessert werden kann. „Ziel bleibt es, den Anteil der Verwertung weiter zu steigern, die Restmüllmengen zu verringern und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Biberach die Kreislaufwirtschaft konsequent weiterzuentwickeln“, sagt Frank Förster, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Biberach (AWB).



Die Abfallbilanz 2025 des Landkreises Biberach liegt vor. Beim Grüngut wurde im vergangenen Jahr mit 21.243 Tonnen ein neuer Rekord erreicht.
Bild: Landratsamt

Budentreffen im Landkreis Biberach

Jugendbuden vernetzen sich bei Austauschabend in Muttensweiler

Vertreterinnen und Vertreter von sechs selbstverwalteten Jugendbuden aus dem Landkreis haben sich kürzlich im Bergstüble in Muttensweiler zu einem Austausch getroffen. Die Veranstaltung bot den Jugendbuden Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Eingeladen hatten das Kreisjugendreferat Biberach und der Kreisjugendring Biberach e.V. Unter dem Motto „Bude – Bingo – Burger“ standen das Kennenlernen und der Dialog zwischen den Jugendbuden im Mittelpunkt. In einem Bingo-Spiel griffen die Organisatoren Themen wie Jugendschutz, Sicherheit und Möglichkeiten zur Unterstützung durch die Jugendarbeit auf.

Beim gemeinsamen Grillen kamen die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch und tauschten Erfahrungen aus ihren Jugendbuden aus. Dabei sprachen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch über Herausforderungen ihrer Arbeit.

Das Kreisjugendreferat Biberach steht bei Fragen rund um das Thema Jugendbuden als Ansprechpartner zur Verfügung. Der Kreisjugendring Biberach e. V. informiert zudem über die Budenvereinigung im Landkreis Biberach.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Kreisjugendreferats unter www.ju-bib.de sowie auf der Homepage des Kreisjugendrings e.V. unter www.kjr-biberach.de.



Budenverantwortliche, Kreisjugendreferat und Kreisjugendring e.V. trafen sich in Muttensweiler zu einem Austauschabend in lockerer Atmosphäre mit Burgern und Spielen rund um das Thema Jugendbuden im Landkreis.

Bild: Landratsamt

Die Agentur für Arbeit informiert

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 9. Juli ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler sowie für ganze Schulklassen an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich

Minijob Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich
Ab 1. Juli 2026 Aufhebung der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beim Arbeitgeber beantragen

Anspruch auf Reha, Rente und betriebliche Altersvorsorge? All das haben Minijobber nicht, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind. Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich das geändert: Ab 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob

einmalig eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wieder rückgängig machen, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Bisher galt: Wer sich einmal von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Damit verzichtet dieser Personenkreis auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet zahlt vom Lohn einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent, während der Arbeitgeber pauschal 15 Prozent auf das Rentenkonto einzahlt. Der Eigenanteil erhöht zusätzlich den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Teilhabe (Anschlussheilbehandlungen nach Krankenhausaufenthalten, Rehamaßnahmen, Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung, technische Arbeitshilfen u.v.m.) aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden. Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie bisher die „Rieser-Rente“ oder ab 2027 ein entsprechend neues Produkt für die private Altersvorsorge. Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich. **Information** Weitere Informationen enthält die „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Rentenversicherung verbindet Stabilität mit Innovationskraft

Während die Neuausrichtung der Sozialversicherungssysteme und dabei allen voran die der gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland auf dem Prüfstand steht, veröffentlicht die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich der Vertreterversammlung in Karlsruhe ihren Geschäftsbericht 2025. Damit gibt sie ganz konkrete Einblicke in die Wirkungsweise der DRV als Regionalträgerin vor Ort im Land. „Wir verbinden in Baden-Württemberg Stabilität und Innovationskraft, ganz im Interesse unserer Versicherten, der Unternehmen und der gesamten Gesellschaft“, betont Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende der DRV BW. Die DRV BW begleitet Menschen in sehr unterschiedlichen Lebenslagen. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten, eines spürbaren Fachkräftemangels und des demografischen Wandels wächst der Bedarf an individueller Beratung und passgenauer Unterstützung. Die Zahlen zeigen: Die Anforderungen an eine moderne Rentenversicherung wachsen – ebenso wie die Verantwortung, individuelle Lösungen anzubieten. Die DRV BW ist dafür personell und strategisch gut aufgestellt und setzt auf eine Verbindung aus digitalem Service und Präsenz in den Regionen. Die Stabilität und Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Rentenversicherung politisch langfristig zu sichern ist wichtiger denn je. **Gestaltungspotenzial bei der Demografie liegt beim Faktor Mensch** An den Parametern Geburtszahl und Lebenserwartung lässt sich mit politischem Willen wenig gestalten, um die Auswirkungen der Demografie abzufedern. Enormes Gestaltungspotential liegt hingegen in den Faktoren, die es Menschen ermöglichen, lange einer wertschöpfenden, sozialversicherungspflichtigen Arbeit nachzugehen. Es sind die Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen, die auf den Erhalt der Gesundheit und Erwerbsfähigkeit Einfluss nehmen. Die Entwicklung der Antragszahlen unterstreicht dieses Potential und die darin enthaltene Dynamik. Ein Blick in den Geschäftsbericht 2025 der DRV BW zeigt: Die Anträge für das Präventionsprogramm RV Fit stiegen im Jahr 2025 um 24,4 Prozent, die auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nahmen um 5,1 Prozent zu. **Budget für Präventions- und Reha-**

Rehabilitationsleistungen muss erhöht werden Die Antragszahlen belegen, dass Menschen Verantwortung für ihre Gesundheit übernehmen und mitgestalten möchten. Die Erwerbschancen durch Rehabilitation können um 15 bis 20 Prozentpunkte gesteigert werden. „Wir wissen, dass ohne die Rehabilitation die Zahl der aufgrund von Erwerbsminderung aus dem Job Ausscheidenden heute dreimal so hoch wäre. Und jeder Euro, der in die Rehabilitation investiert wird, bringt der Gesellschaft einen Nutzen von rund fünf Euro zurück“, hebt Uwe Hildebrandt, alternierender Vorsitzender der Vertreterversammlung, hervor. Die Leistungen der DRV müssen aber auch mit ausreichendem Budget hinterlegt sein, damit sie ankommen und Wirkung entfalten können. „Sozialpolitische Weichenstellungen aufgrund demografischer Herausforderungen dürfen sich nicht nur auf die Rente beschränken, sondern müssen ebenfalls der Finanzierung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen ausreichend Rechnung tragen“, so Bauer. Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2025 können dem Geschäftsbericht der DRV BW unter www.drv-bw.de/gb entnommen werden. **Hintergrundinformation** Die DRV Baden-Württemberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit demokratischer Selbstverwaltung, also keine unmittelbare staatliche Behörde. Die Vertreterversammlung ist das „Parlament“ der DRV. Versicherte, Rentner und Arbeitgeber haben über ihre gewählten Repräsentanten dort und im Vorstand ein maßgebliches Mitspracherecht bei der DRV Baden-Württemberg. Die Vertreterversammlung besteht aus jeweils 15 Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber und Versicherten. Sie werden bei der Sozialwahl gewählt.

Siegerehrung im internationalen Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“

Schulklassen aus dem Regierungsbezirk Tübingen beim größten Schulwettbewerb ausgezeichnet

Über 100 Klassen mit etwa 2.650 Schülerinnen und Schülern aus allgemeinbildenden Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen beteiligten sich in diesem Jahr am internationalen Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“. Die Sieger im Regierungsbezirk wurden am Mittwoch, 24. Juni 2026 bei einer zentralen Feier im Spitalhof in Reutlingen geehrt. Den Siegerklassen wurden von Dr. Susanne Pacher, Abteilungspräsidentin für Schule und Bildung am Regierungspräsidium Tübingen, ein Pokal in Form eines Dodekaeders und Geldpreise überreicht. Die Pokale wurden eigens für die Preisverleihung in einem Schulprojekt der Gewerblichen Schule Ravensburg gestaltet und angefertigt.

In der Wertung der Klassen 9 ging der 1. Preis an die Klasse 9e des Albert-Einstein-Gymnasiums in Ulm, den 2. Platz errang die Klasse 9b des Gymnasiums in Ochsenhausen. Auf Platz 3 kam die Klasse 9a des Hans-und-Sophie-Scholl-Gymnasiums in Ulm.

Unter den zehnten Klassen errang die Klasse 10e des Albert-Einstein-Gymnasiums in Ulm den 1. Platz, die Klasse 10c des Umland-Gymnasiums in Tübingen kam auf Platz 2. Die Klasse 10a des Friedrich-List-Gymnasiums in Reutlingen belegte Platz 3.

„Als ehemalige Mathematiklehrerin bin ich beeindruckt von der Begeisterungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler über den Mathematikunterricht hinaus. Bei diesem besonderen Wettbewerb sind neben den mathematischen Kenntnissen Teamfähigkeit und Organisationsfähigkeit in einer größeren Gruppe gefragt – Kompetenzen, die in der heutigen Zeit immer wichtiger werden“, so Dr. Susanne Pacher.

Hintergrundinformationen:

Die Idee zum internationalen Klassenwettbewerb hatten Mathematiklehrer aus Straßburg. 1989 wurde „Mathematik ohne Grenzen“ als deutsch-französischer Wettbewerb mit 2.000 Schülern ins Leben gerufen. Die Besonderheit des Wettbewerbs ist die gemeinsame Lösung der Aufgaben durch die ganze Klasse. In zwei Schulstunden mussten die Klassen 9 zehn Aufgaben lösen. In den Klassen 10 waren es 13. Als Ausdruck der Internationalität des Wettbewerbes wurde eine der Aufgaben in Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch gestellt und war in der gewählten Fremdsprache zu lösen.



Bild 2: Klasse 9b des Gymnasiums Ochsenhausen

Auswärtige Vereinsnachrichten

Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

„Seniorentreff Silberperlen“ in Rot an der Rot

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren „**Seniorentreff Silberperlen**“ ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“,

Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden **Montag von 13.00 - 16.30 Uhr**

In **88430 Rot an der Rot - Kath. Gemeindehaus, Klosterhof 5/1**

Unser Angebot:

- Aktivierungs- und Jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags- Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer: 07352 - 923021

Alternativ gerne über E-Mail:

silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Der Kreisjugendring Biberach e.V. informiert

7.000 Euro für Jugendprojekte – Ideen beim Action Day vorstellen

Junge Menschen aus dem Landkreis Biberach haben die Möglichkeit, Fördergelder für eigene Projektideen zu erhalten. Die Partnerschaft für Demokratie stellt insgesamt 7.000 Euro für Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 27 Jahren zur Verfügung. Gefördert werden Vorhaben, die Teilhabe, Beteiligung und Vielfalt stärken, Gemeinschaft fördern, Begegnungen schaffen, Kreativität ermöglichen, das Ehrenamt stärken oder Engagement sichtbar machen. Die Projekte können beispielsweise als Workshops, Veranstaltungen oder künstlerische Aktionen umgesetzt werden. Entscheidend ist, dass Jugendliche und junge Erwachsene die Ideen selbst entwickeln und aktiv an der Umsetzung beteiligt sind.

Projektideen können bis zum 13. Juli per E-Mail an info@kjr-biberach.de eingereicht werden. Am 16. Juli werden die eingereichten Projekte beim „Action Day“ vorgestellt. Die Jugendlichen präsentieren ihre Ideen selbst und alle anwesenden Jugendlichen und



jungen Erwachsenen entscheiden anschließend gemeinsam darüber, welche Projekte eine Förderung erhalten.

Der Action Day findet von 15 bis 19 Uhr im Evangelischen Jugendwerk in Biberach (Waldseer Straße 20) statt. Neben der Vorstellung der Projektideen und der Abstimmung erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Workshops. Die Teilnahme ist kostenlos, für Verpflegung ist gesorgt.

Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene können sich bis zum 13. Juli verbindlich unter info@kjr-biberach.de anmelden.

Was sonst noch interessiert

Die Caritas Ulm-Biberach informiert

Vortrag „Reha für pflegende Angehörige, Kinder- und Jugend-Reha“

Am Donnerstag, den 16. Juli 2026, wird ein Vortrag über „Reha für pflegende Angehörige, Kinder- und Jugend-Reha“ angeboten. Beginn ist um 18:30 Uhr in der Aicher-Scholl-Schule, Hindenburgstraße 27, 88348 Bad Saulgau.

Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen und Pflegenden Angehörige stehen oft vor besonderen körperlichen und seelischen Belastungen, die ihre Schul- oder Arbeitsfähigkeit gefährden (können). In dieser Veranstaltung wird über Voraussetzungen, das Antragsverfahren und mögliche Kosten informiert. Zudem erhalten Sie einen Überblick über den Ablauf einer Maßnahme sowie Hinweise zu Kliniken und aktuellen Wartezeiten. Im Anschluss ist Zeit für Ihre Fragen und den Austausch. Referent ist Daniel von der Ohe von der Deutschen Rentenversicherung.

Eingeladen sind Betroffene, pflegende Angehörige und alle weiteren Interessierten. Veranstalter ist die Caritas Ulm-Biberach. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, um eine Spende für die Caritas wird gebeten. Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie unter: www.basisversorgung-biberach.de oder bei Frau hummel.s@caritas-dicvrs.de.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. informiert

Motten, Käfer & Co. in der Küche: Vorräte vor Schädlingen schützen

Tipps zur Vorbeugung und zur Bekämpfung von Vorratsschädlingen im Haushalt

Gerade im Sommer gibt es sie immer häufiger: Vorratsschädlinge. Ob im Mehl oder in den Nüssen, Motten und Käfer fühlen sich besonders in trockenen Lebensmitteln wohl. Die Folge: befallene Lebensmittel müssen entsorgt werden.

Heike Silber, Lebensmittelexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, wie sich ein Befall vorab vermeiden lässt und was Verbraucher:innen tun können, wenn sie Vorratsschädlinge entdecken.

Wie kommen die Schädlinge in das Essen?

Vorratsschädlinge gelangen häufig unbemerkt in den Haushalt. Oft werden sie bereits mit eingekauften Lebensmitteln eingeschleppt, etwa über Mehl, Reis, Nüsse oder Gewürze. Typische Anzeichen sind kleine Gespinste in Verpackungen, krümelige Rückstände oder kleine Käfer und Larven im Vorratsschrank. Besonders warme Temperaturen und lange gelagerte Lebensmittel begünstigen ihre Vermehrung. Die Zahl möglicher Vorrats- und Hygieneschädlinge ist groß. Häufig treten in deutschen Haushalten Käferarten wie Brot-, Korn- oder Reismehlkäfer sowie Mottenarten wie Dörrobst- und Mehlmotten auf, gelegentlich auch Schaben. Die meisten Schädlinge sind dabei nicht auf ein einzelnes Lebensmittel spezialisiert: Sie befallen unter anderem Mehl, Nüsse, Schokolade, Nudeln oder

sogar Gewürze. Das warme und teilweise feuchte Klima in der Küche bietet ihnen günstige Lebensbedingungen.

Was hilft gegen Vorratsschädlinge?

Um einen Befall zu vermeiden, sollten trockene Lebensmittel möglichst in gut verschließbaren Behältern mit Gummidichtung aufbewahrt werden. Offene oder beschädigte Verpackungen bieten Schädlingen einen leichten Zugang. Neu gekaufte Trockenvorräte sollten zudem auf einen möglichen Befall geprüft werden. Zudem empfiehlt es sich, Vorräte regelmäßig zu kontrollieren und kühl und trocken zu lagern. Zusätzlich sollte beim Kochen regelmäßig gelüftet werden, um die Luftfeuchtigkeit möglichst gering zu halten. Das Anbringen von Fliegengittern vor allen Fenstern verhindert zusätzlich das Einfliegen von Vorratsschädlingen. Ist bereits Befall aufgetreten, sollten betroffene Lebensmittel konsequent entsorgt werden. Damit sich die Schädlinge nicht aus dem Müll heraus wieder verbreiten können, sollten die befallenen Lebensmittel vorher eingefroren worden sein. Anschließend ist es wichtig, den Vorratsschrank gründlich zu reinigen. Hierzu eignet sich Allzweck- oder Essigreiniger. Zur Eindämmung können bei Lebensmittelmotten auch Pheromonfallen – sogenannte synthetische Lockstoffe – zum Einsatz kommen.

Sommertour im Wahlkreis von Raimund Haser, MdL

„Gott und die Welt“ – besinnlicher Abendimpuls

ROT AN Der Rot - Der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser lädt im Rahmen seiner Sommertour am Montag, 3. August, um 18 Uhr zum besinnlichen Abendimpuls – „Gott und die Welt“ nach Rot an der Rot ein. In der Pfarrkirche St. Verena gibt es am Gedenktag des Seligen Burchard von Rot einen christlichen Abendimpuls mit Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem. Im Gasthaus Zur Linde findet der Abschluss statt.

Anmeldungen sind möglich bis zum 16. Juli per E-Mail an buero@raimundhaser.de oder unter Telefon 0172 / 3971485.

Das Programm der Sommertour kann auf der Homepage von Raimund Haser www.raimundhaser.de eingesehen oder heruntergeladen werden.

AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach informiert

Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach: Gesundheitsreform im Fokus

Der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach hat sich in seiner jüngsten Sitzung mit der laufenden Gesundheitsreform sowie den geplanten Regelungen des Beitragsstabilisierungsgesetzes (BStabG) befasst. Das Gremium bewertet die Zielrichtung des Gesetzes grundsätzlich positiv. Die stärkere Orientierung der Ausgabenentwicklung an den tatsächlichen Einnahmen der gesetzlichen Krankenversicherung ist aus Sicht der Selbstverwaltung ein wichtiger Schritt, um die Finanzstabilität der GKV langfristig zu sichern. Gleichzeitig sieht der Bezirksrat erhebliche strukturelle Schwächen im vorliegenden Entwurf. Insbesondere die geplante dauerhafte Absenkung des Bundeszuschusses um zwei Milliarden Euro jährlich wird kritisch bewertet. Diese Entscheidung verschärfe bestehende Finanzierungsprobleme, anstatt sie zu lösen.

„Die dauerhafte Kürzung der Bundesmittel verschiebt die Lasten einseitig auf die Beitragszahlenden“, sagt Götz Maier, Vorsitzender des Bezirksrats der AOK Ulm-Biberach. „Die gleichzeitig vorgesehene Anhebung der Bundesmittel für die Finanzierung der GKV-Beiträge von Bürgergeldbeziehenden bleibt deutlich hinter dem tatsächlichen Finanzierungsbedarf zurück. Das schafft neue Ungleichgewichte im System. Die Beitragszahlenden dürfen nicht dauerhaft Aufgaben finanzieren, die gesamtgesellschaftlicher Natur sind und deshalb aus Steuermitteln getragen werden müssen.“ Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die beitragsfreie Familienversicherung. Der Bezirksrat bekräftigt seine Forderung, dieses solidarische Kernelement der gesetzlichen Krankenversicherung zu erhalten. Gerade vor dem Hintergrund steigender Lebenshal-



tungskosten und wachsender finanzieller Belastungen für viele Haushalte sei eine verlässliche Absicherung von Familien von besonderer Bedeutung. „Die beitragsfreie Familienversicherung ist weit mehr als eine sozialpolitische Leistung, sie ist ein tragender Pfeiler unseres solidarischen Gesundheitssystems. Sie gewährleistet, dass Kinder sowie nicht erwerbstätige Ehe- und Lebenspartner unabhängig von ihrem Einkommen umfassend abgesichert sind“, sagt Maria Winkler, stellvertretende Vorsitzende des Bezirksrats. „Dieses bewährte Solidarprinzip entlastet Millionen Familien und trägt maßgeblich zum sozialen Ausgleich bei. Reformen dürfen nicht dazu führen, dass Familien zusätzlich belastet oder solidarische Strukturen geschwächt werden.“

Mit Blick auf die Gesamtkonstruktion des Beitragsstabilisierungsgesetzes werden weitere Nachbesserungen gefordert. „Wenn Bundesmittel gekürzt, notwendige Einsparungen nicht konsequent umgesetzt und leistungsfähige Akteure im Gesundheitssystem nicht angemessen beteiligt werden, entsteht eine strukturelle Schieflage“, so Götz Maier. „Eine nachhaltige Beitragssatzstabilität lässt sich nur erreichen, wenn Ausgaben und Einnahmen wieder stärker in Einklang gebracht werden. Dafür braucht es klare, faire und verlässliche Finanzierungsregeln.“

Die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V. informiert

Einladung zum Vortrag:

„Die Bibel- Gottes Wort oder Menschenwerk?“

Über die Bibel wird seit deren Bestehen kontrovers diskutiert. Ist sie das Wort Gottes, spricht Gott durch sie zu den Menschen? Ist sie glaubwürdig? Die Schriften sind mehrere tausend Jahre alt. Es gibt 66 Bücher in der Bibel. Sie wurden teilweise mündlich weitergegeben, abgeschrieben, kopiert, überliefert... Gibt es da keine Fehler- oder Schwachstellen?

Aber etwas Besonderes muss doch dran sein an diesem Buch: **Sie ist das am weitesten verbreitete und meistgelesene Buch der Welt!** Jedes Jahr werden etwa 60 Millionen Exemplare verteilt. Unzählige Kommentare, Auslegungen, Predigten wurden verfasst. Kein Buch in der Welt-Literatur-Geschichte steht so im Fokus der Menschheit wie die Bibel.

Um diesen Fragen nachzugehen, ist es der Christlichen Gemeinde Erolzheim gelungen, einen kompetenten Redner zu verpflichten.

Norbert Lieth ist Mitarbeiter beim **Missionswerk Mitternachtsruf** (www.mnr.ch), erfahrener, schon weltweit tätiger Missionar, macht mehrere europäische Missionsreisen jährlich und ist Autor zahlreicher Bücher. Sein Herzens-Anliegen ist es, die Frohe Botschaft des Evangeliums in die Welt zu tragen.

Zu diesem Vortrag laden wir Sie recht herzlich ein. Er findet am Mittwoch, den 8.7.2026 in unseren Gemeinderäumen in Erolzheim, Espachstrasse 6 statt. Beginn 19.30 Uhr. Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Fahre mit Herz -

Höchstens 30 im Wohngebiet



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Sie haben Fragen rund um das Mitteilungsblatt?

Kontaktieren Sie uns jetzt!

Jederzeit ganz bequem über unsere Webseite:

- ➔ Mitteilungsblatt abonnieren
www.duv-wagner.de/abonnieren
- ➔ Fragen zur Zustellung
www.duv-wagner.de/reklamation
- ➔ Umstellung auf das digitale Abo
www.duv-wagner.de/digital
- ➔ Umstellung der Zahlart
per Lastschrift
www.duv-wagner.de/sepa

Oder persönlich unter:

- ➔ abo@duv-wagner.de
07154 8222-20

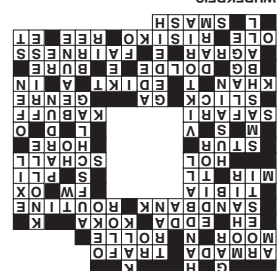


A cartoon illustration of a man with spiky, dark hair, a large nose, and a slight smile. He is holding a white volleyball with black stripes in his right hand. The drawing is in a simple, bold style. A small signature '© 2008 M. M.' is visible near the ear. In the bottom left corner, there is a small black box with white text that reads 'Spielzug' and 'eim' below it.

Die Felder 1 bis 9 ergeben einen Teil des Spielfelds.

695R74R

WURFKREIS



Lösung zu "Quiz": B. Hanniball
Lösung Rebus:
Handballweltmeisterschaft
(HUNDE. BALL. WELT. MEISEN. SAFT)



„Business ohne Buffern? Geht ganz einfach.“

Mit dem stabilen Highspeed-Internet der NetCom BW ist Ihr Business zukunftssicher aufgestellt.



Kommen Sie ins
Glasfaserland!
netcom-bw.de/rot-an-der-rot

Persönliche Vor-Ort-Beratung:

Wann? 8. Juli 2026

10:00 - 13:00 Uhr, 15:00 - 18:00 Uhr

Wo? Rathaus, 2. OG, Trauzimmer

Klosterhof 14

88430 Rot an der Rot



Jetzt
Anschluss
sichern und bis
zu 2.000 €
sparen

Ein Unternehmen der EnBW

GESCHÄFTSANZEIGEN

Montag bis Donnerstag *biete ich* folgende Behandlungen an:

- med. Fußpflege
- Verkauf von Just-Produkten
- Gutscheine

Termine nach Anmeldung:

mobil 0170 8940645 oder Telefon 08395 9126238 (tagsüber AB)
Blandina Schwarzbart, Lindenplatz 6, 88430 Rot a.d. Rot

VERANSTALTUNGEN



Hof Fest 2020
Samstag & Sonntag
11./12. Juli von 10-18 Uhr



St. Michaelshof Bio
Laubegg 3,
88317 Nixstetten

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe gesucht
alle 2 Wochen für ca. 3 Stunden in Privathaushalt in der Nähe von
Hauz. Bitte melden Sie sich unter ☎ 0756892018

Zukunft gestalten? Werde Ausbilder!



**ZIMMERMEISTER/IN
in der AUSBILDUNG**

(M/W/D)

www.zimmererzentrum.de



HOLZBAU
BADEN-WÜRTTEMBERG
BILDUNGSZENTRUM
BIBERACH AN DER RISS

Werben mit Erfolg

Leben begleiten Alltag gestalten



PÄDAGOGIN (M/W/D)

IM WOHNHEIM DES
ZIMMERERAUSBILDUNGSZENTRUMS
IN BIBERACH AN DER RISS

Viel Raum für eigene Ideen und
Projekte – hier können Sie richtig
was bewegen, nicht nur „betreuen“!



www.bzh.onl/paed
www.zimmererzentrum.de

ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:

- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustell Touren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 13,90 € – 15,00 € Stundenlohn
- 500 € Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote
(Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

* Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten
Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt
und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.



Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

**Interesse
geweckt?
Jetzt
bewerben!**



südmail 